

Verträglichkeitsanalyse für ein DOC in Remscheid

Hauptband: Verträglichkeitsanalyse

Verfasser:

Dipl.-Ing. Marc Föhrer
M.A. Ulf Braun
M. Sc. Mathias Tetzlaff

Dortmund, 28. Februar 2019

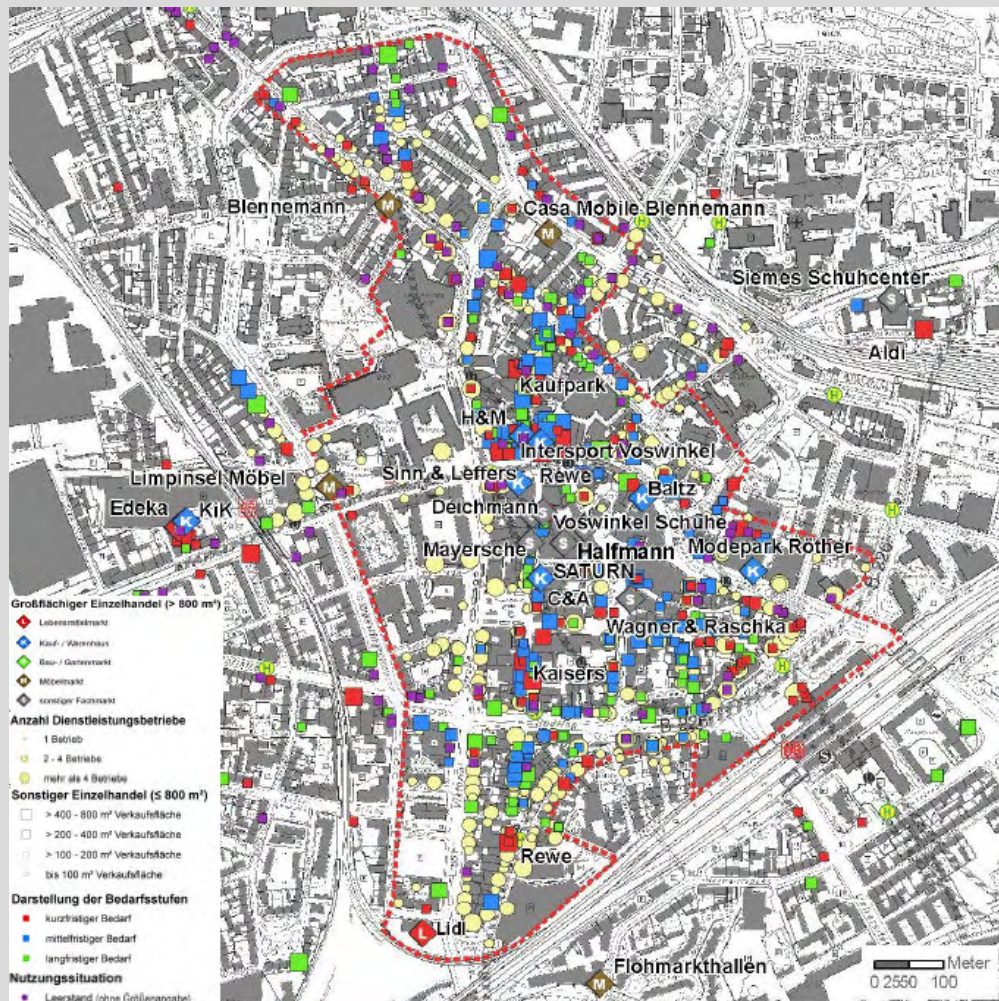
STADT+HANDEL

Anhang	I
Zentrensteckbriefe	I
Abbildungsverzeichnis	CXLVII
Tabellenverzeichnis	CXLVII
Literatur und sonstige Quellen	CXLIX

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Hauptgeschäftszentrum
Pkw-Entfernung zum Planstandort	41 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

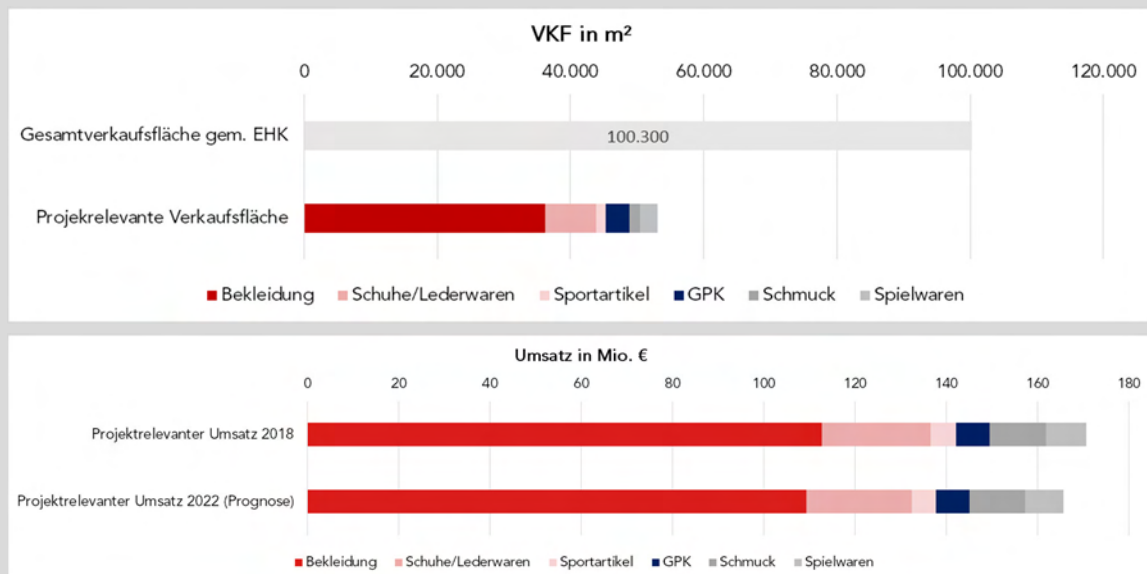
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum S. 188

Kurzcharakterisierung

Das Hauptgeschäftszentrum umfasst den Bereich innerhalb der Ringstraße. Die städtebauliche Barriere der Ringstruktur wird vom Hauptgeschäftszentrum nur an wenigen Stellen übersprungen, so insbesondere in einem Teilbereich des Nordrings (westlich der Kortumstraße) und entlang des gesamten Südrings, wo jeweils straßenbeidseitig durchgängiger Einzelhandelsbesatz vorzufinden ist. Einzelhandelsschwerpunkt bildet die Kortumstraße mit einer Länge von rd. 1.000 m. Insgesamt sind 478 Einzelhandelsbetriebe mit einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 100.300 m² im Versorgungszentrum zu finden (gem. EHK). Der Angebotsschwerpunkt liegt mit rd. 56.800 m² Gesamtverkaufsfläche im mittelfristigen Bedarfsbereich (gem. EHK). Das Angebot wird ergänzt durch Waren des langfristigen- (rd. 27.500 m²) und nachrangig des kurzfristigen Bedarfsbereichs (gem. EHK). Insgesamt weist das Zentrum eine große Angebotsvielfalt auf. Neben dem Einzelhandelsbestand weist das Zentrum eine Vielzahl an Komplementärnutzungen im Bereich Dienstleistung und Gastronomie sowie der Verwaltung auf.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Hauptgeschäftszentrum Bochum

Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Kaufhaus
- C&A
- CCC
- Spiele Max
- Sportfachgeschäft

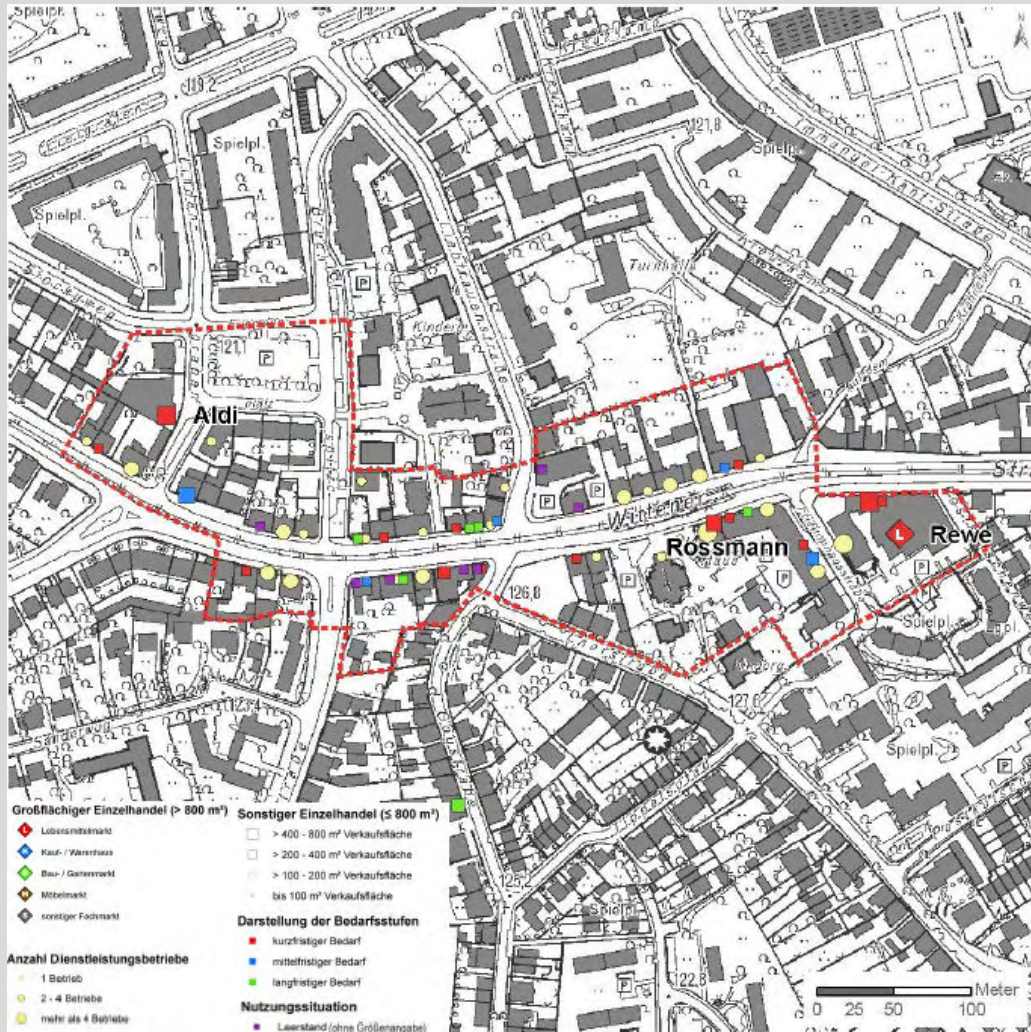
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Altenbochum
Pkw-Entfernung zum Planstandort	39 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

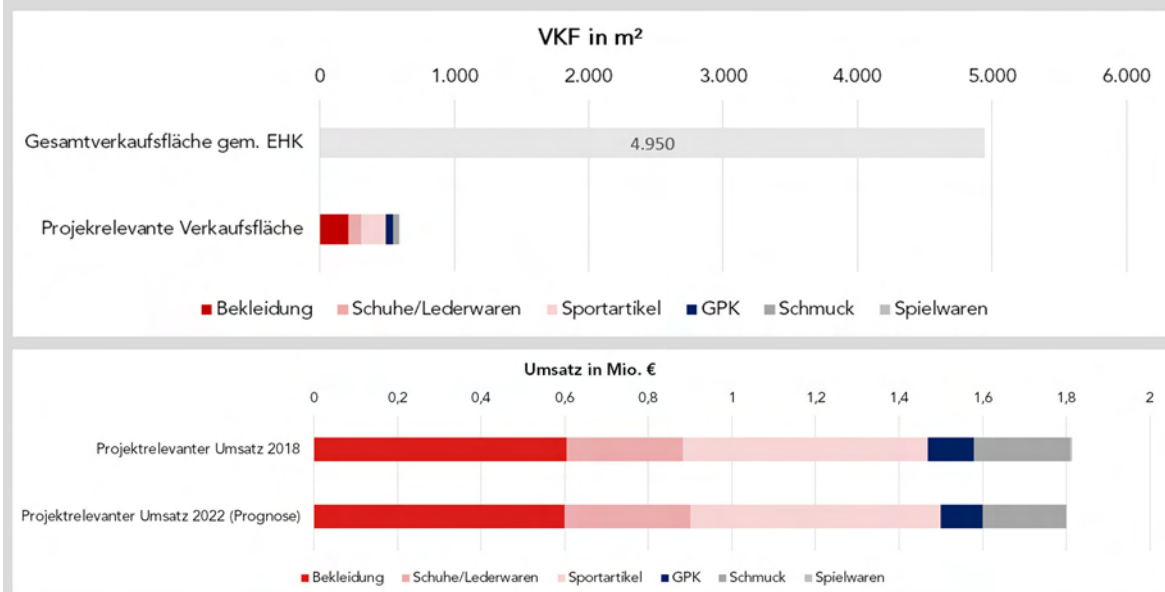
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017). Masterplan Einzelhandel Bochum S. 194.

Kurzcharakterisierung

Das Stadtteilzentrum Altenbochum erstreckt sich Bandförmig entlang der Wittener Straße in der südöstlichen Innenstadt und gliedert sich in den größeren Bereich entlang der Wittener Straße zwischen den Einmündungen Postkutschweg und Glockengarten und den kleineren Teil entlang der Wasserstraße im Bereich der Ketelerstraße. Magnetbetriebe bilden hier der „Altenbochumer Bogen“ sowie zwei Lebensmittelanbieter im großen Teil des Zentrums. Insgesamt sind 30 Einzelhandelsbetriebe mit einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 4.950 m² im Versorgungszentrum zu finden (gem. EHK). Der Angebotsschwerpunkt liegt mit rd. 3.800 m² kurzfristigen Bedarfsbereich (gem. EHK). Das Angebot wird ergänzt durch geringe Warenangebote des mittelfristigen- (rd. 750 m²) und nachrangig des langfristigen Bedarfsbereichs (rd. 450 m²) (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Altenbochum

Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

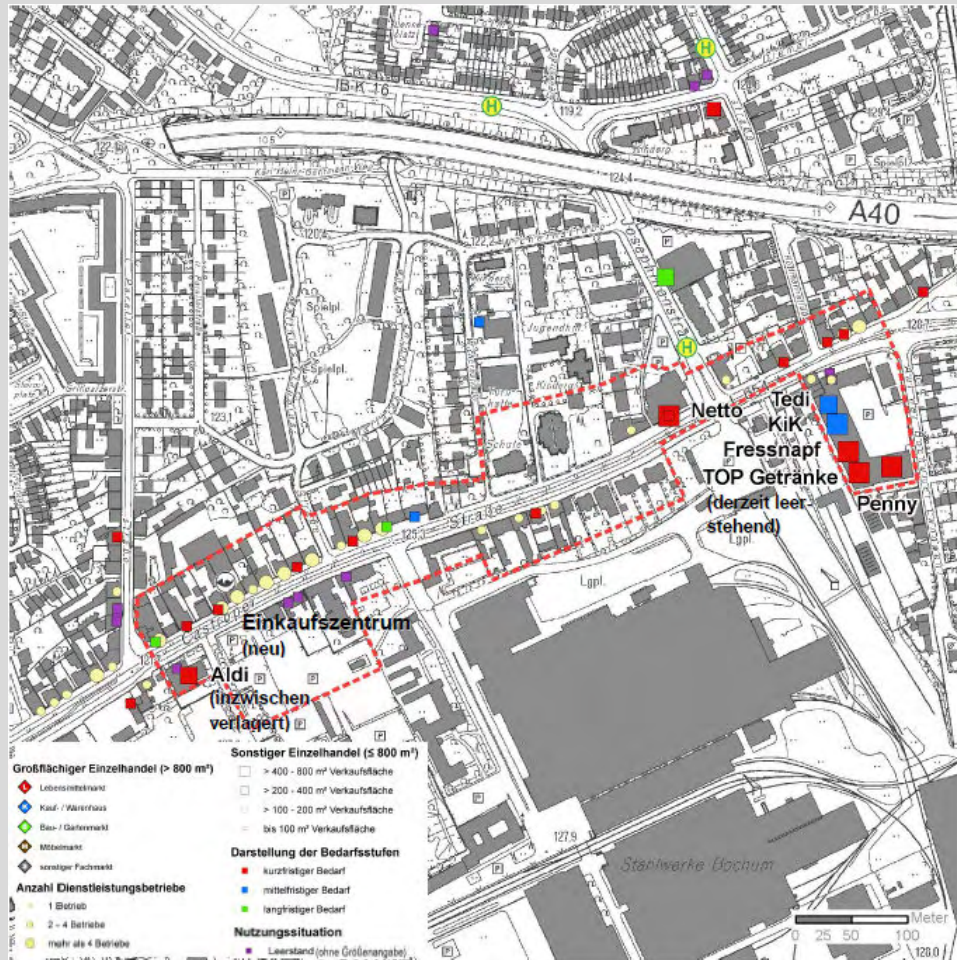
- Sportfachgeschäft
- Bekleidungsgeschäft

** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Große Voede
Pkw-Entfernung zum Planstandort	41 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)

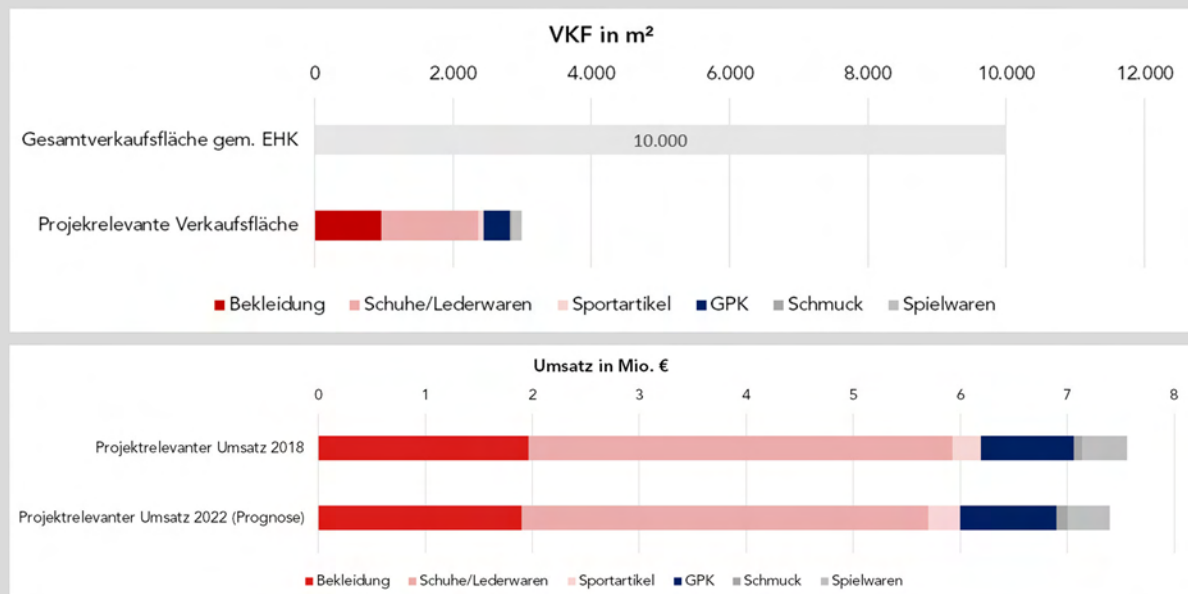


Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum, S. 199

Kurzcharakterisierung

Das Zentrum Große Voede übernimmt eine Versorgungsfunktion für den Stadtteil Grumme. Das Stadtteilzentrum erstreckt sich entlang der Castroper Straße vom Harpener Hellweg im Osten bis zur Einmündung I. Parallelstraße im Westen. Durch die zu Beginn des Jahres 2012 erfolgte Ansiedlung eines Einkaufszentrums mit rd. 6.800 m² Verkaufsfläche, darunter maximal rd. 3.300 m² für nahversorgungs- und zentrenrelevante Sortimente (u. a. Supermarkt, Lebensmitteldiscounter, Drogeriefachmarkt, Textildiscounter), wurde das Angebot im Zentrum erheblichem Umfang ausgebaut (gem. EHK). Insgesamt beträgt die Gesamtverkaufsfläche im Versorgungszentrum rd. 10.000 m². Dabei entfallen rd. 6.000 m² auf zentren- und nahversorgungsrelevante Angebote (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Große Voede



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl)**:

- Takko
- Siemes Schuh-Center
- Tedi
- Action

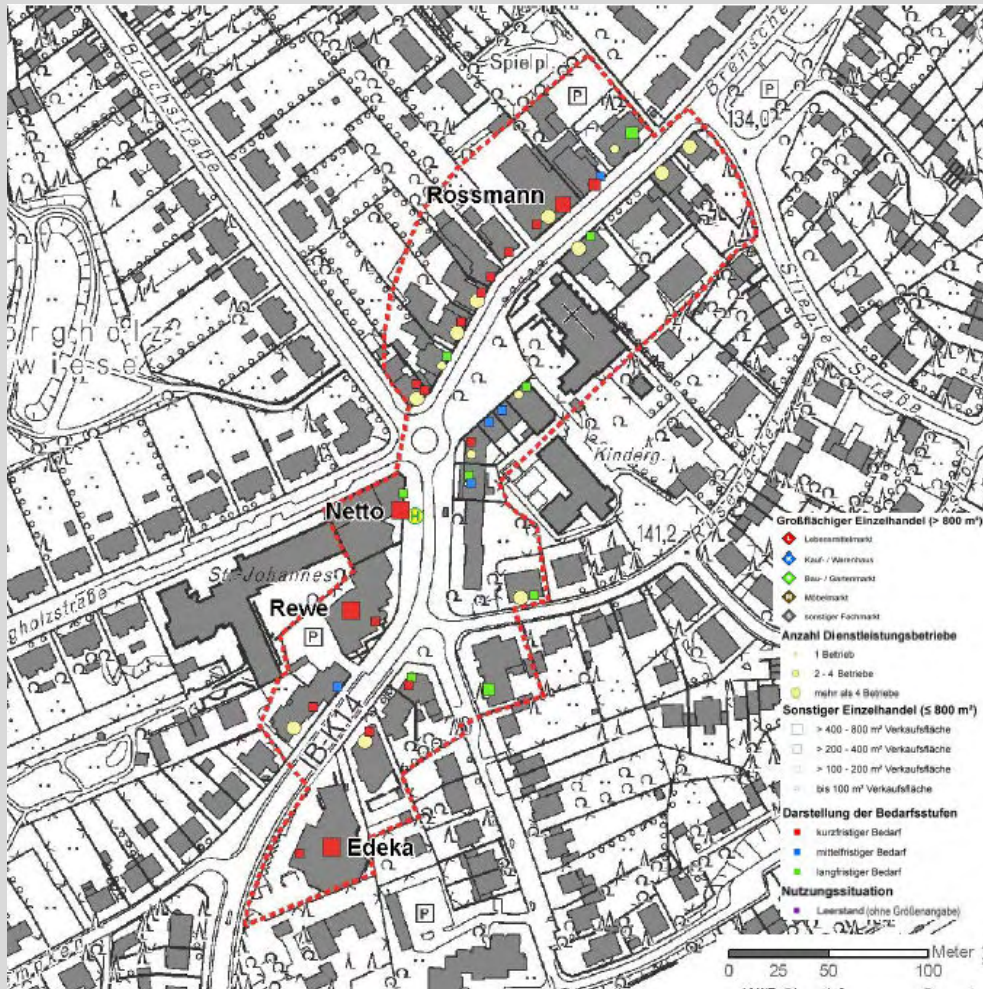
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Brenschede
Pkw-Entfernung zum Planstandort	38 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

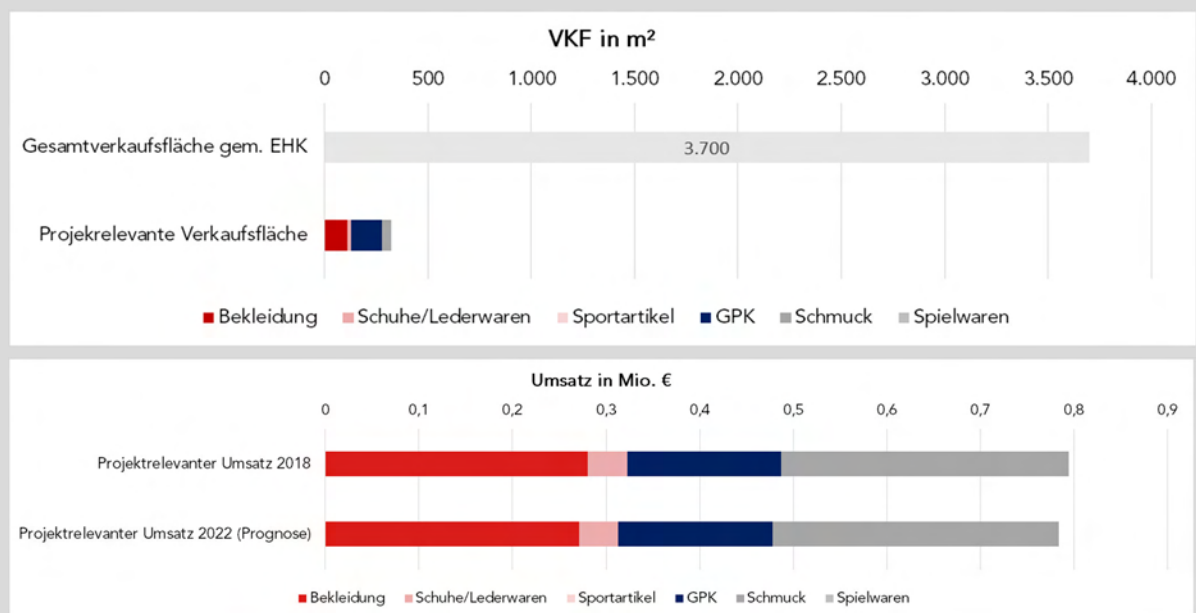
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum, S. 196

Kurzcharakterisierung

Das Stadtteilzentrum Brenschede erstreckt sich entlang der Brenscheder Straße und wird ergänzt durch den Kreuzungsbereich mit der Glücksburger Straße. Magnetbetriebe bildet der Lebensmittelsupermarkt. Im Norden erstreckt sich der Einzelhandelsbesatz bis zum Einmündungsbereich der Stiepeler Straße. Insgesamt verfügt das Zentrum über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 3.700m² (gem. EHK). Der Angebotsschwerpunkt liegt mit 20 Einzelhandelsbetrieben und rd. 2.800m² Gesamtverkaufsfläche im kurzfristigen Bedarfsbereich (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Brenschede


Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Bekleidungsfachgeschäft
- Blumengeschäft
- Schmuckgeschäft

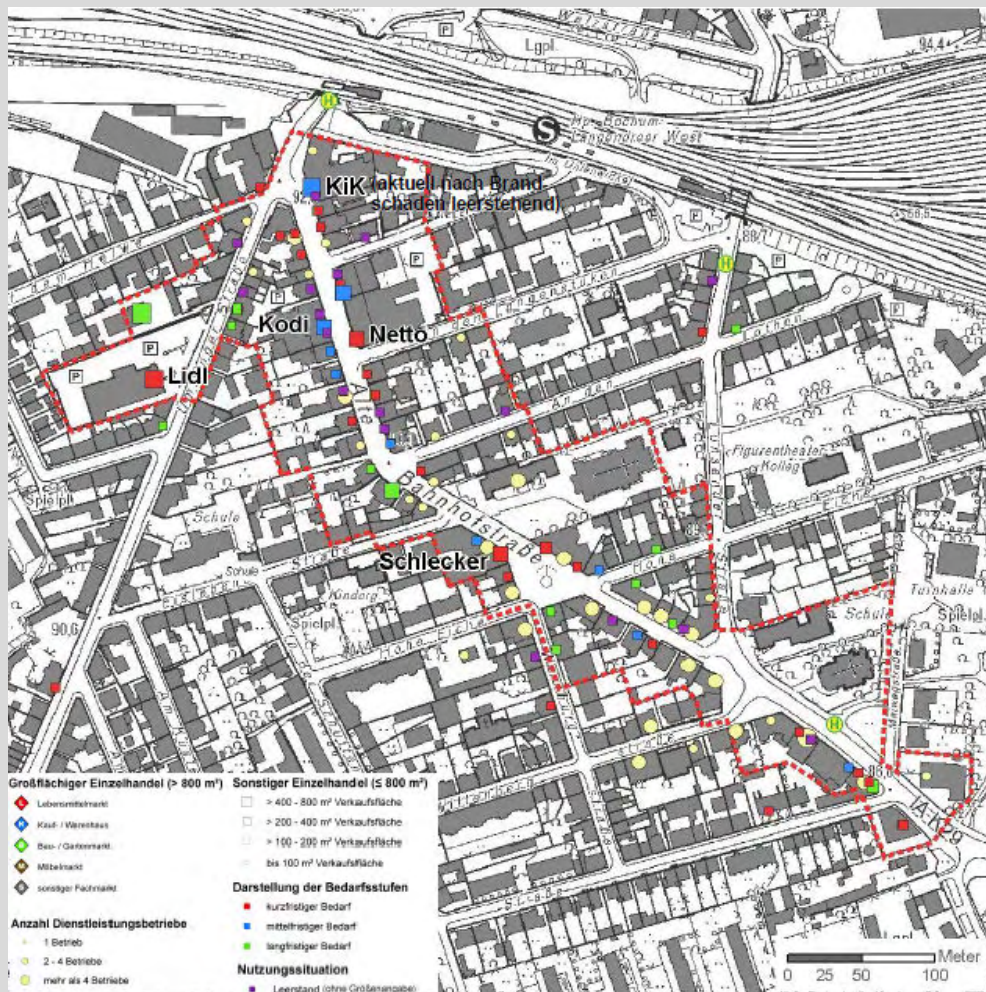
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Langendreer-Alter Bahnhof
Pkw-Entfernung zum Planstandort	39 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

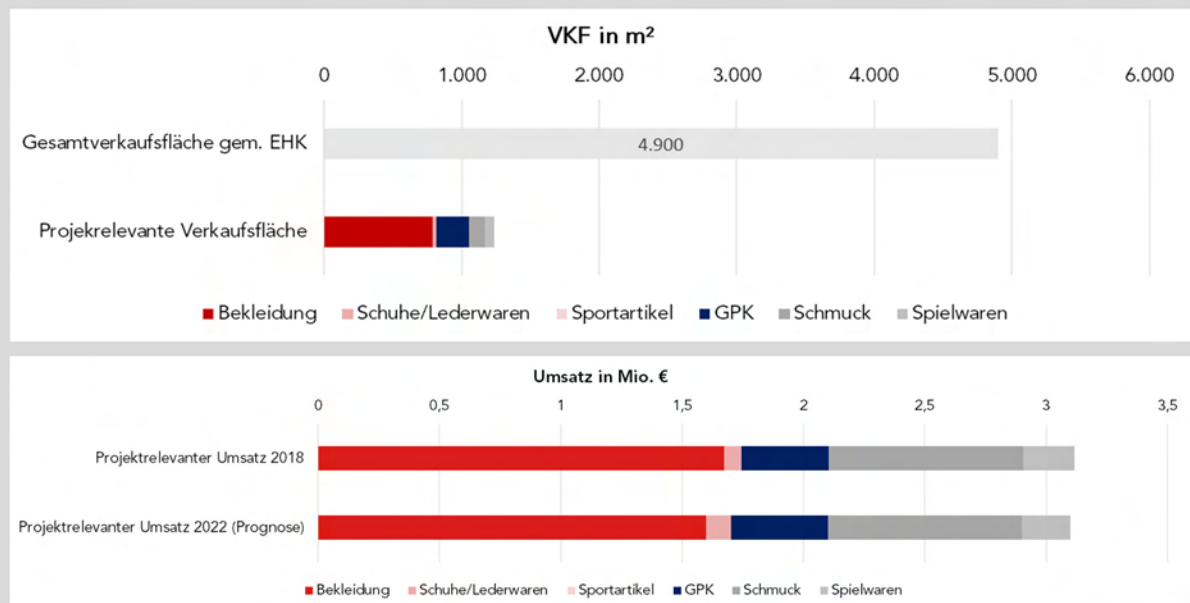
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum, S. 204

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Langendreer-Alter Bahnhof übernimmt eine Versorgungsfunktion für den gleichnamigen Stadtteil. Das Zentrum erstreckt sich entlang der Alten Bahnhofstraße von der Einmündung der Wittenbergstraße im Südosten bis zur Ümminger Straße im Nordwesten. Kreuzungsbereich mit der Glücksburger Straße. Insgesamt verfügt das Zentrum über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 4.900 m² (gem. EHK). Der Angebotsschwerpunkt liegt mit 23 Einzelhandelsbetrieben und rd. 2.600 m² Gesamtverkaufsfläche im kurzfristigen Bedarfsbereich (gem. EHK). Nachrangig wird der mittelfristige Bedarfsbereich durch 10 Einzelhandelsbetriebe mit rd. 1.300 m² Gesamtverkaufsfläche abgebildet (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Langendreer-Alter Bahnhof

Quelle: Junker + Kruse (2017); Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Kik
- Bekleidungsfachgeschäft
- Ernstings Family

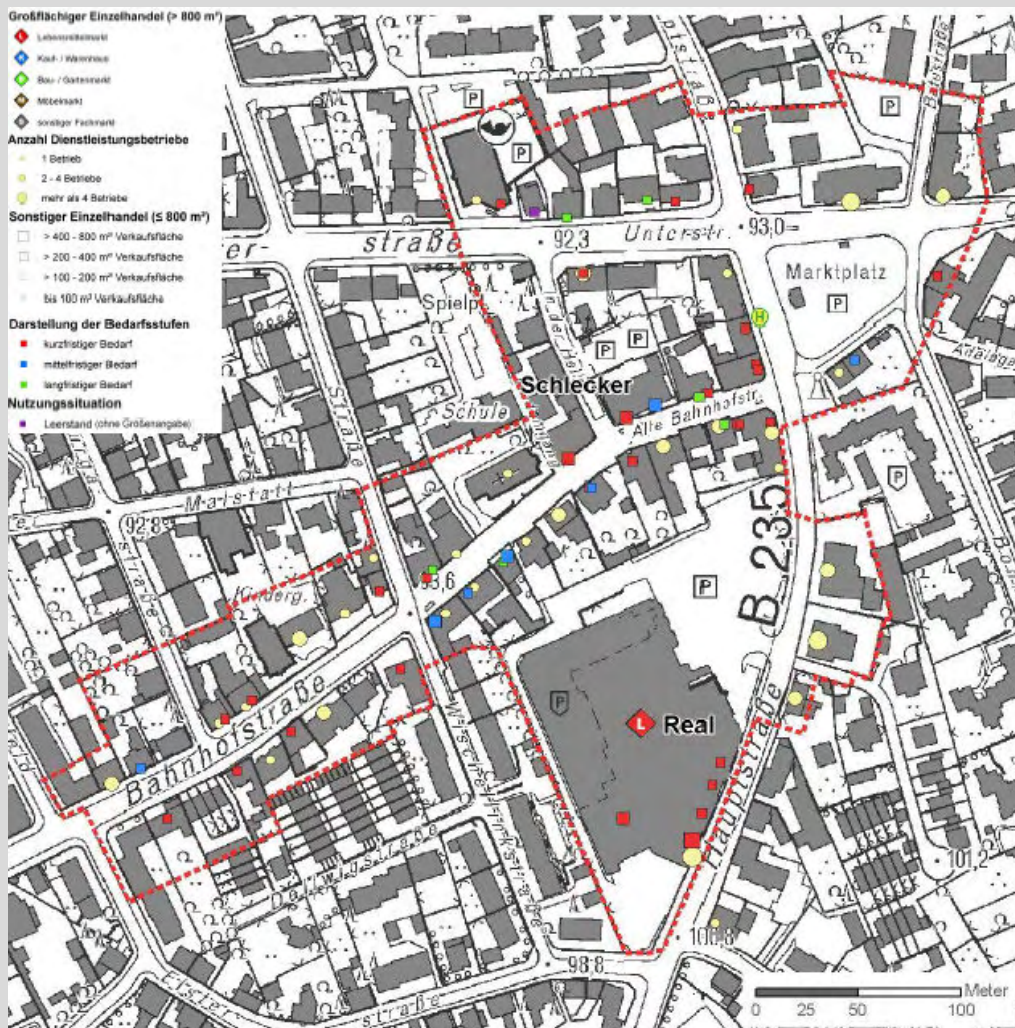
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Langendreer-Dorf
Pkw-Entfernung zum Planstandort	40 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

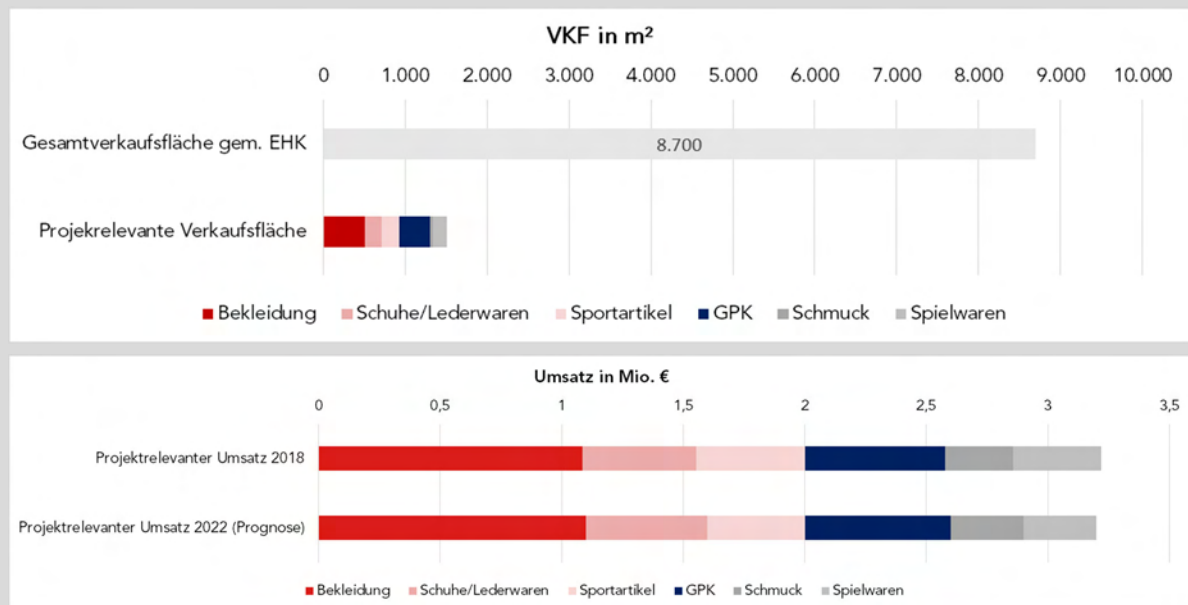
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum, S. 206

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Langendreer-Dorf erstreckt sich entlang der Alten Bahnhofstraße wobei im Osten eine Aufweitung stattfindet. Hier bilden Marktplatz sowie der Kreuzungsbereich von Hauptstraße und Unterstraße die städtebaulich funktionalen Begrenzungen des Zentrums. Insgesamt verfügt das Zentrum über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 8.700 m² (gem. EHK). Der Angebotsschwerpunkt liegt mit 32 Einzelhandelsbetrieben und rd. 5.500 m² Gesamtverkaufsfläche im kurzfristigen Bedarfsbereich (gem. EHK). Waren des mittelfristigen- (rd. 2.100 m²) und langfristigen- (rd. 1.200 m²) Bedarfsbereiches ergänzen das Einzelhandelsangebot.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Langendreer-Dorf

Quelle: Junker + Kruse (2017); Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Real

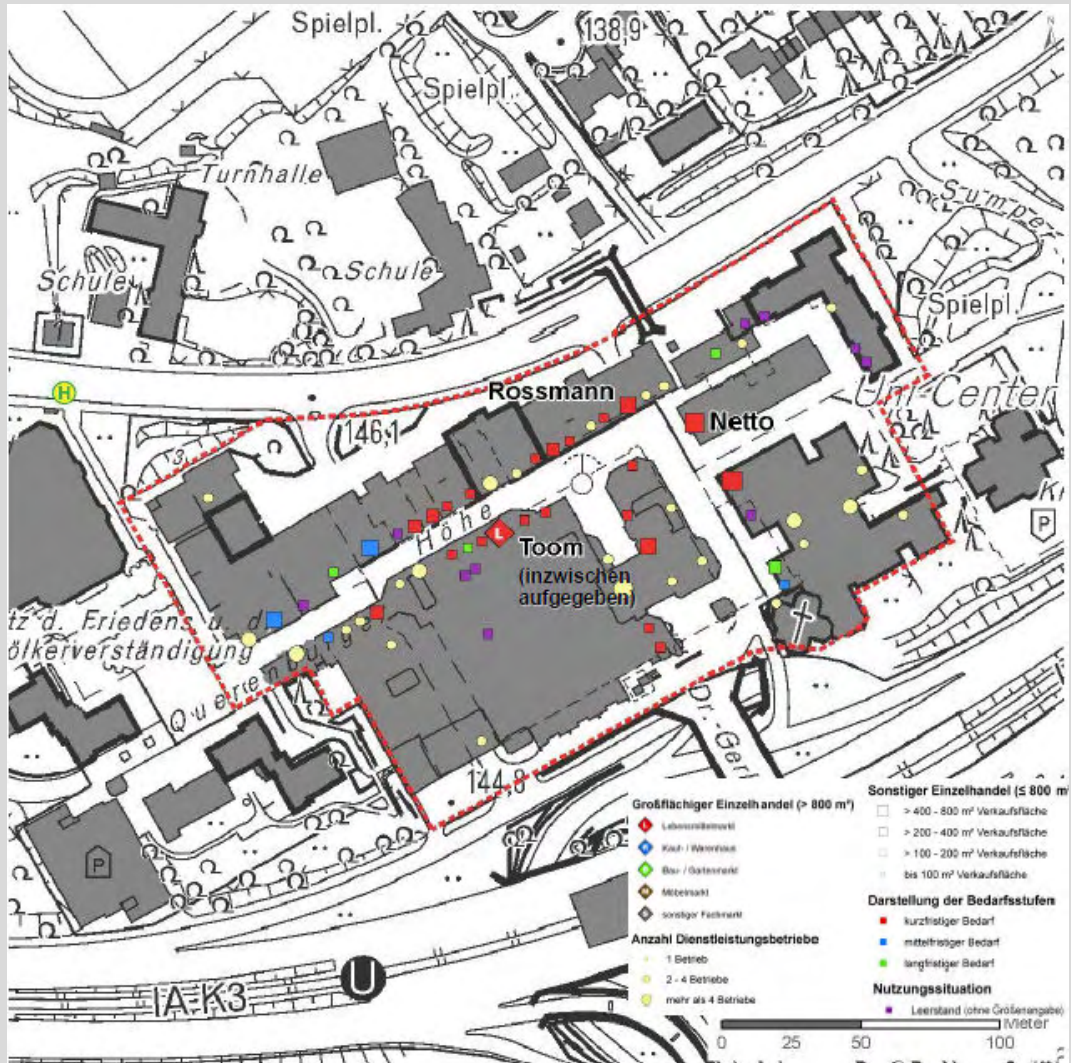
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Querenburg Uni-Center
Pkw-Entfernung zum Planstandort	38 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

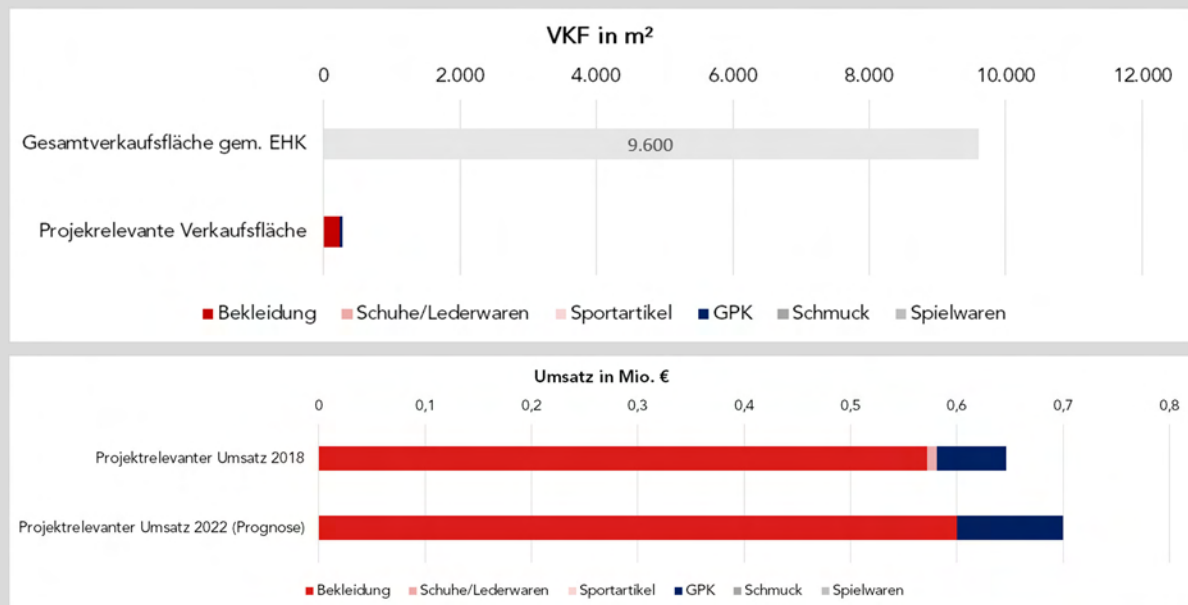
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum, S. 208

Kurzcharakterisierung

Das Zentrum Querenburg Uni-Center übernimmt eine Versorgungsfunktion für den Stadtteil Querenburg. Insgesamt verfügt das Zentrum über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 9.600 m² (gem. EHK). Der Angebotsschwerpunkt liegt mit 22 Einzelhandelsbetrieben und rd. 6.100 m² Gesamtverkaufsfläche im kurzfristigen Bedarfsbereich (gem. EHK). Waren des mittelfristigen- (rd. 2.450 m²) und langfristigen- (rd. 1.000 m²) Bedarfsbereiches ergänzen das Einzelhandelsangebot (gem. EHK). Ergänzt wird das Einzelhandelsangebot durch 42 Dienstleistungsbetriebe, teilweise öffentliche Einrichtungen (u. a. Bücherei, Kirchenzentrum).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Querenburg Uni-Center


Quelle: Junker + Kruse (2017); Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

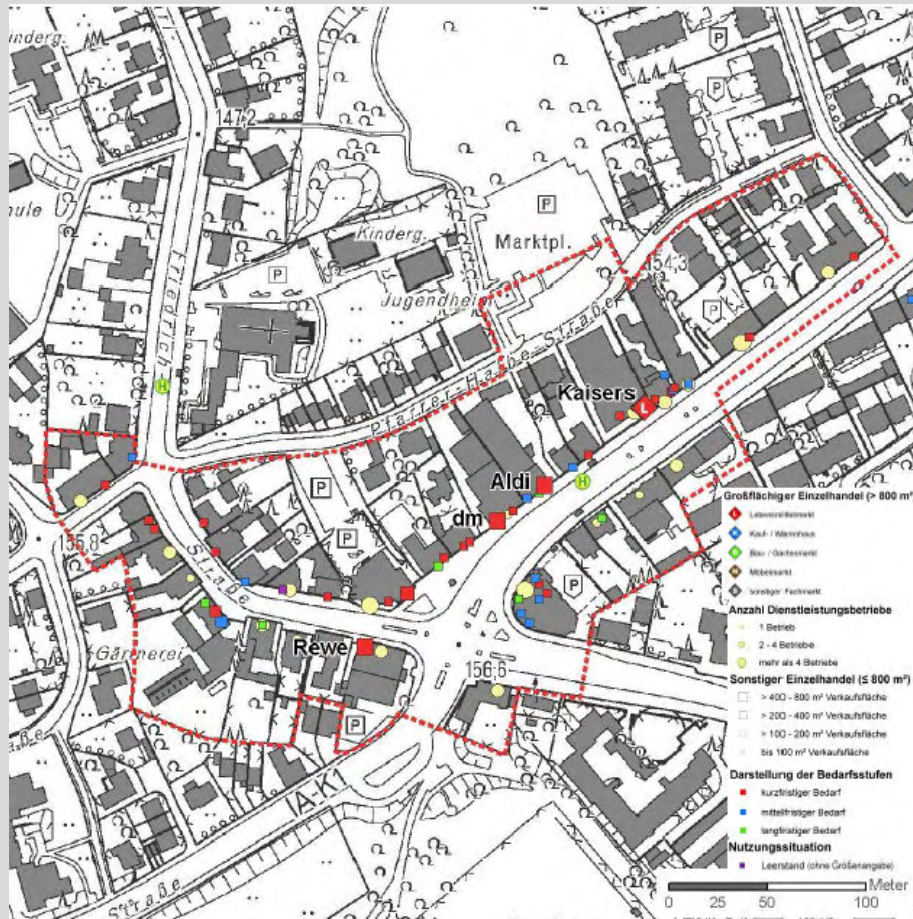
- Jeans Fritz

** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Weitmar-Mark
Pkw-Entfernung zum Planstandort	39 km (google maps)

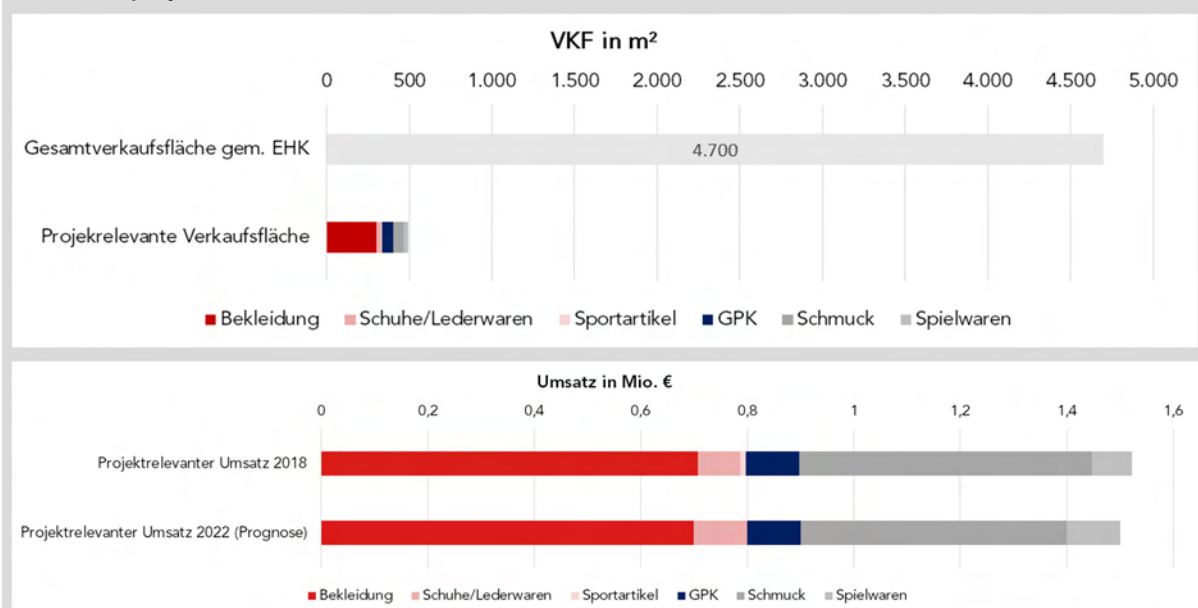
Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum, S. 210.

Kurzcharakterisierung

Das Zentrum Weitmar-Mark liegt im gleichnamigen Stadtteil und übernimmt hier die Versorgungsfunktion. Der zentrale Versorgungsbereich erstreckt sich entlang der Markstraße und verläuft sich sukzessiv in Richtung Osten. Städtebauliche Grenze bildet hier die Einmündung des Kellermannswegs. Die ohnehin funktional erheblich schwächere südliche Straßenseite der Markstraße präsentiert sich im östlichen Randbereich gänzlich ohne Einzelhandels- und Dienstleistungsbesatz. Das Zentrum verfügt insgesamt über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 4.700 m² (gem. EHK). Angebotsschwerpunkt bildet der kurzfristige Bedarfsbereich mit rd. 3.200 m² und 26 Einzelhandelsbetrieben und nachrangig der mittelfristige Bedarfsbereich mit rd. 900 m² und der langfristige Bedarfsbereich mit rd. 600 m² (gem. EHK). Ergänzt wird das Einzelhandelsangebot durch 61 Dienstleistungsbetriebe (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Weitmar-Mark


Quelle: Junker + Kruse (2017); Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Bekleidungsgeschäft
- Juwelier

** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Bochum
Zentralörtliche Funktion	Oberzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Stadtteilzentrum Werne
Pkw-Entfernung zum Planstandort	39 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

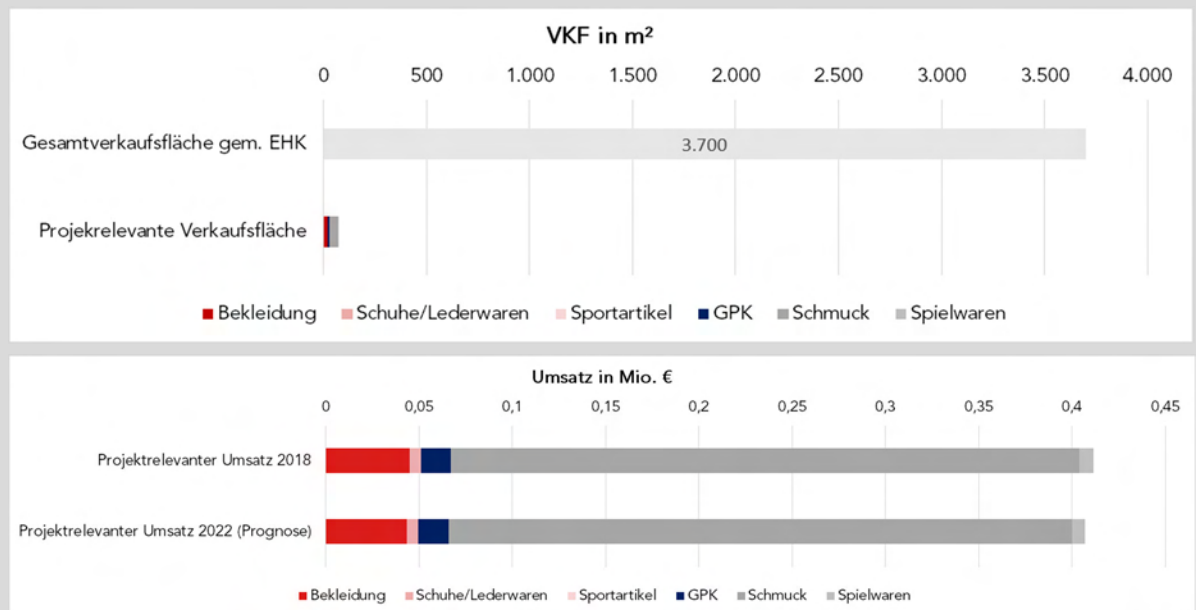
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Junker + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum, S. 214.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Werne erstreckt sich entlang des Werner Hellwegs und verläuft sich sukzessiv in Richtung Osten. Städtebauliche Grenze bildet hier die Einmündung des Kellermannswegs. weist in beiden und wird eindeutige städtebaulich-funktionale Endpunkte begrenzt. Diese werden gebildet von den Einmündungsbereichen der Adrianstraße im Westen und der Kreyenfeldstraße im Osten. Das Zentrum verfügt über eine Gesamtverkaufsfläche von rd. 3.700 m² (gem. EHK). Angebotsschwerpunkt bildet der kurzfristige Bedarfsbereich mit rd. 2.400 m² und 23 Einzelhandelsbetrieben und nachrangig der langfristigen Bedarfsbereich mit rd. 800 m² und der mittelfristigen Bedarfsbereich mit rd. 500 m² (gem. EHK). Ergänzt wird das Einzelhandelsangebot durch 61 Dienstleistungsbetriebe (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Stadtteilzentrum Werne

Quelle: Jürgen + Kruse (2017): Masterplan Einzelhandel Bochum (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Keine nennenswerten Strukturen

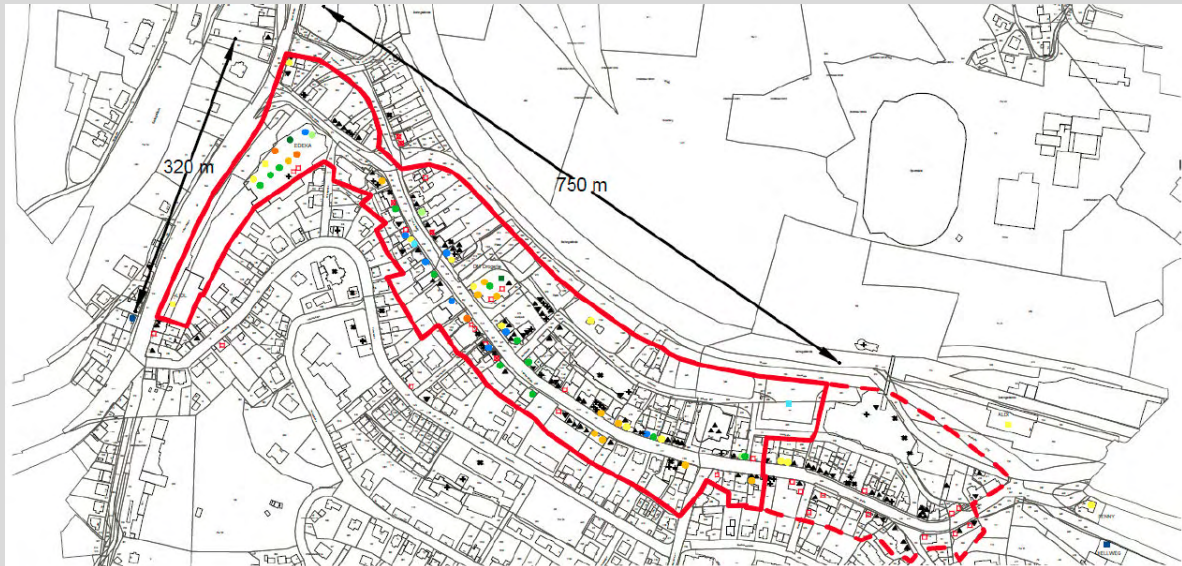
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Ennepetal
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Hauptzentrum Innenstadt
Pkw-Entfernung zum Planstandort	20 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

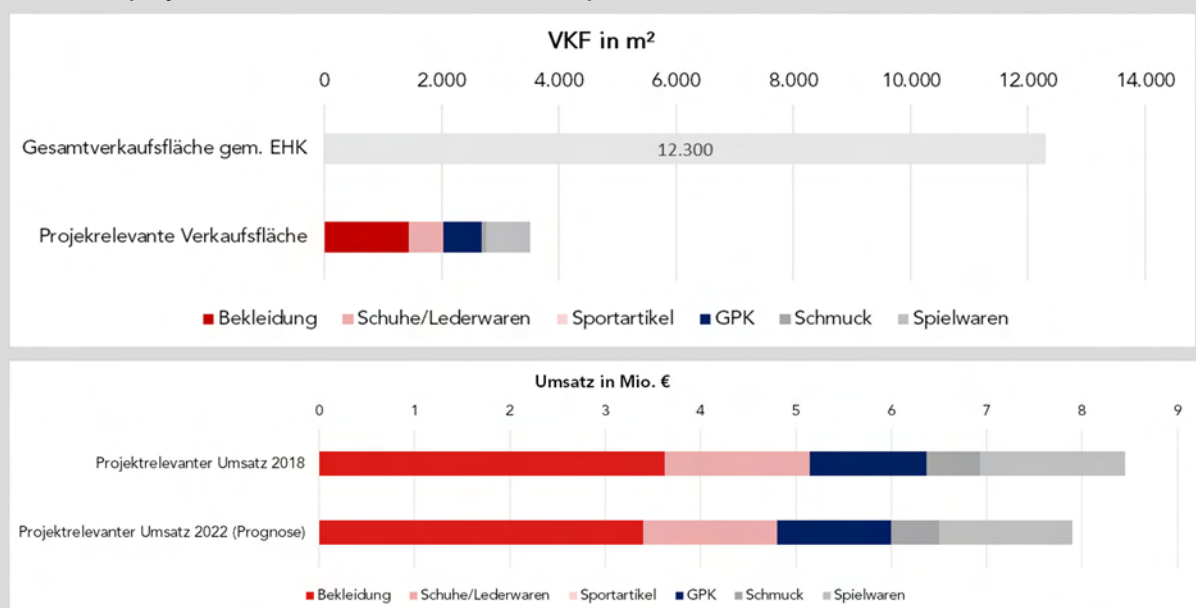
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr Jansen GmbH (2017): Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Stadt Ennepetal, S. 44.

Kurzcharakterisierung

Das Hauptzentrum Innenstadt liegt im Stadtteil Milspe und verläuft entlang der Ennepe und orientiert sich an der Einzelhandelsstruktur. Der Haupteinkaufsbereich erstreckt sich vom Standortbereich des Heilenbecke-Centers im Westen entlang der abschnittsweise als Fußgängerzone ausgebauten Voerder Straße bis zum Kreuzungsbereich der Neustraße. Nordend bildet die Umgehungsstraße, Neustraße. Die südliche Grenze des zentralen Versorgungsbereichs verläuft entlang der Bebauung der Voerder Straße und schließt die Gebäude des Kreuzungsbereichs mit der Berninghauser Straße ein. Insgesamt befinden sich im zentralen Versorgungsbereich Hauptzentrum Innenstadt 51 Betriebe des Einzelhandels und Ladenhandwerks (gem. EHK). Dies entspricht einem Anteil von rd. 43 % an allen Betrieben der Stadt (gem. EHK). Die Gesamtverkaufsfläche beträgt rd. 12.300 m² (gem. EHK). Der Angebotsschwerpunkt liegt im Bereich Nahrung- und Genussmittel mit rd. 3.000 m² (gem. EHK). Ergänzt wird das Einzelhandelsangebot durch Dienstleistungs- und Gastronomieangebote.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Hauptzentrum Innenstadt

Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH (2017): Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Stadt Ennepetal (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Takko
- Deichmann
- Kodi
- Juwelier

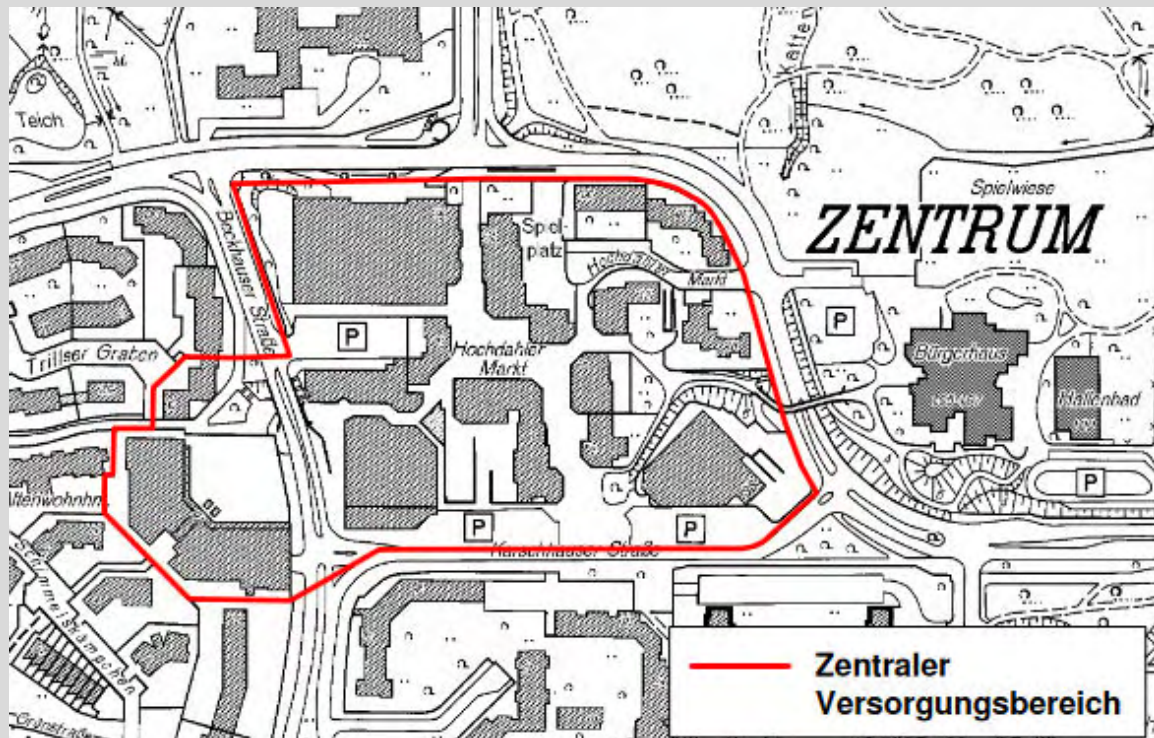
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Erkrath
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Hauptzentrum
Pkw-Entfernung zum Planstandort	32 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

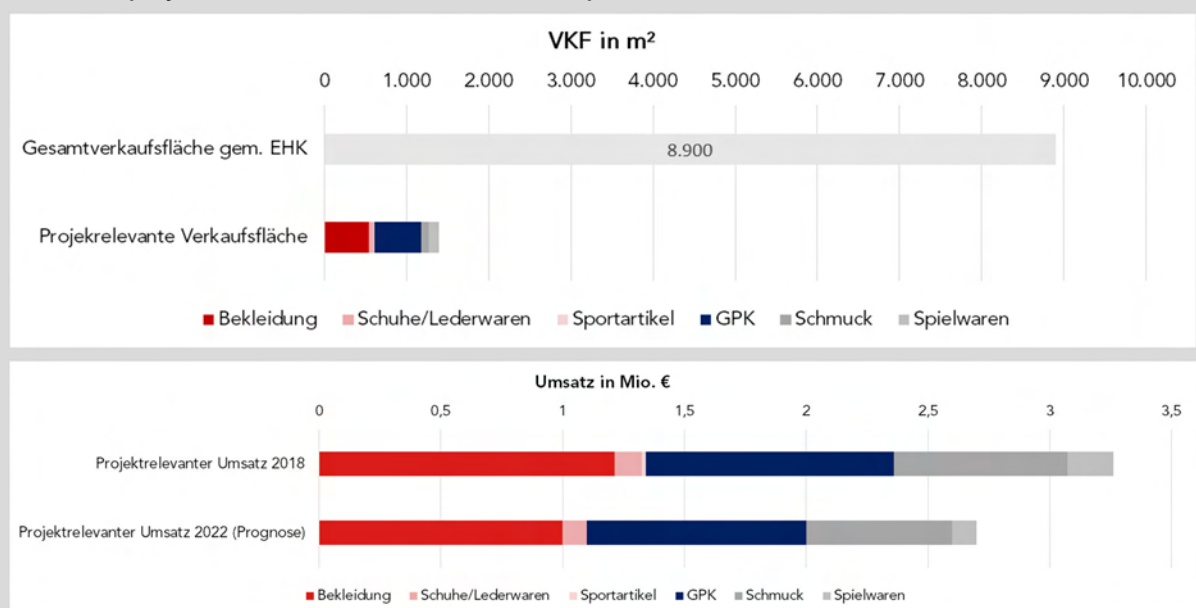
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: CIMA (2008): Gesamtstädtisches Einzelhandelskonzept Stadt Erkrath, S. 69.

Kurzcharakterisierung

Das Hauptzentrum Hochdahl Markt gliedert sich in die zwei benachbarten Teilabschnitte Hochdahl Markt und Hochdahl Arcaden, die durch die Beckhauser Straße voneinander getrennt werden. Der Haupteinkaufsbereich erstreckt sich vom Standortbereich des Heilenbecker-Centers im Westen entlang der abschnittsweise als Fußgängerzone ausgebauten Voerder Straße bis zum Kreuzungsbereich der Neustraße. Nordend bildet die Umgehungsstraße, Neustraße. Im Versorgungsbereich befinden sich Insgesamt 48 Einzelhandelsbetriebe, mit einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 8.900 m² im Bereich des Hochdahl Markts und weitere 6 Einzelhandelsbetriebe mit rd. 2.100 m² Gesamtverkaufsfläche (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Hauptzentrum Hochdahler Markt

Quelle: CIMA (2008): Gesamtstädtisches Einzelhandelskonzept Stadt Erkrath (2008) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Ernstings Family
- Kodi
- E-Center

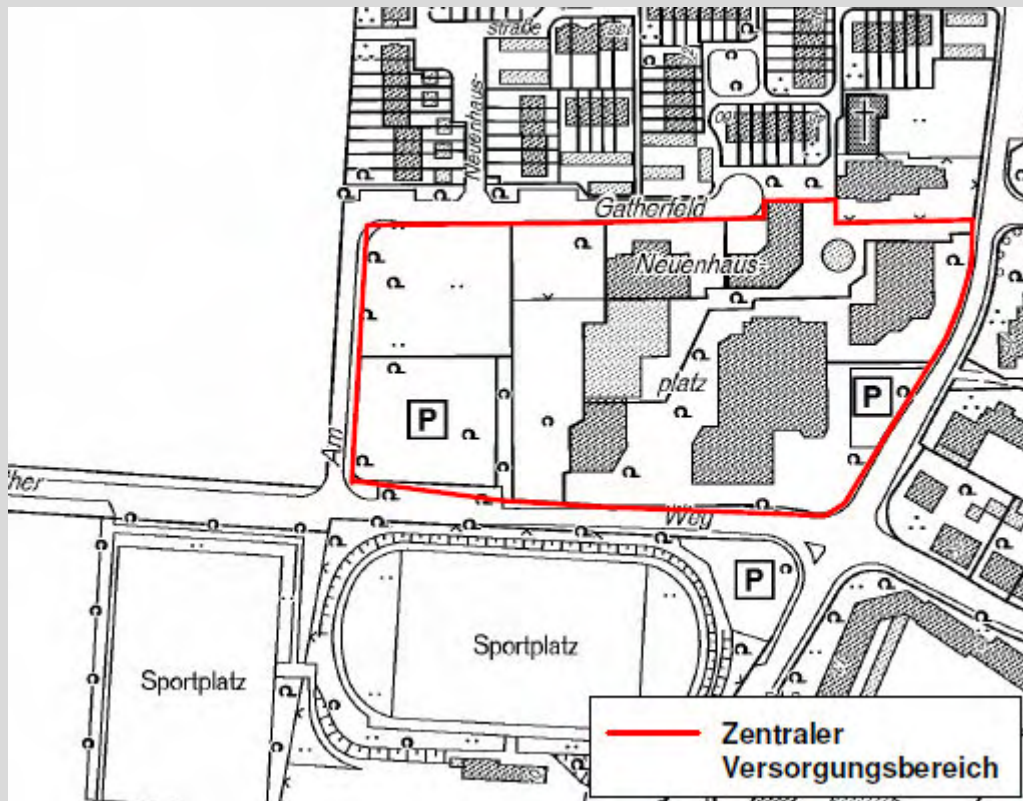
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Erkrath
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Nebenzentrum Neuenhausplatz
Pkw-Entfernung zum Planstandort	35 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

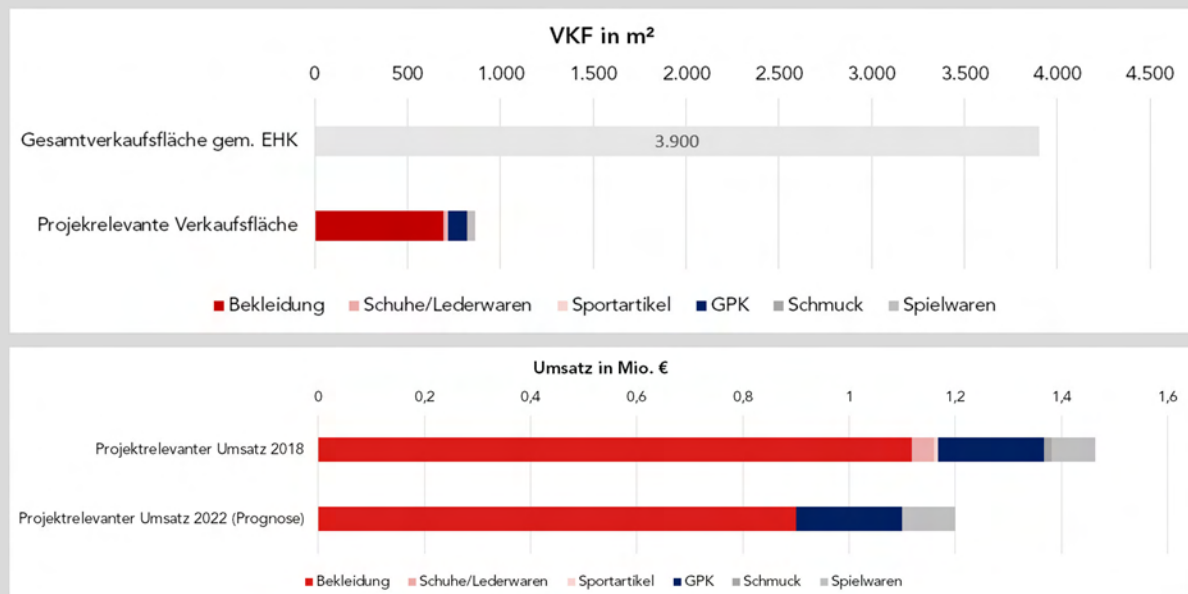
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: CIMA (2008): Gesamtstädtisches Einzelhandelskonzept Stadt Erkrath, S. 70.

Kurzcharakterisierung

Das Nebenzentrum Neuenhausplatz umfasst den Geschäftskomplex zwischen der Straße Am Gatherfeld und des Millrather Wegs. Insgesamt befinden sich 16 Einzelhandelsbetriebe, mit einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 3.900 m² (gem. EHK). Neben dem kurzfristigen Bedarfsbereich (NuG: rd. 2.200 m² VKF) besteht ein ergänzendes Angebot an Betrieben mit Gütern des mittel- und langfristigen Bedarfsbereiches.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im Nebenzentrum Neuenhausplatz (Unterfeldhaus)

Quelle: CIMA (2008): Gesamtstädtisches Einzelhandelskonzept Stadt Erkrath (2008) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Kik

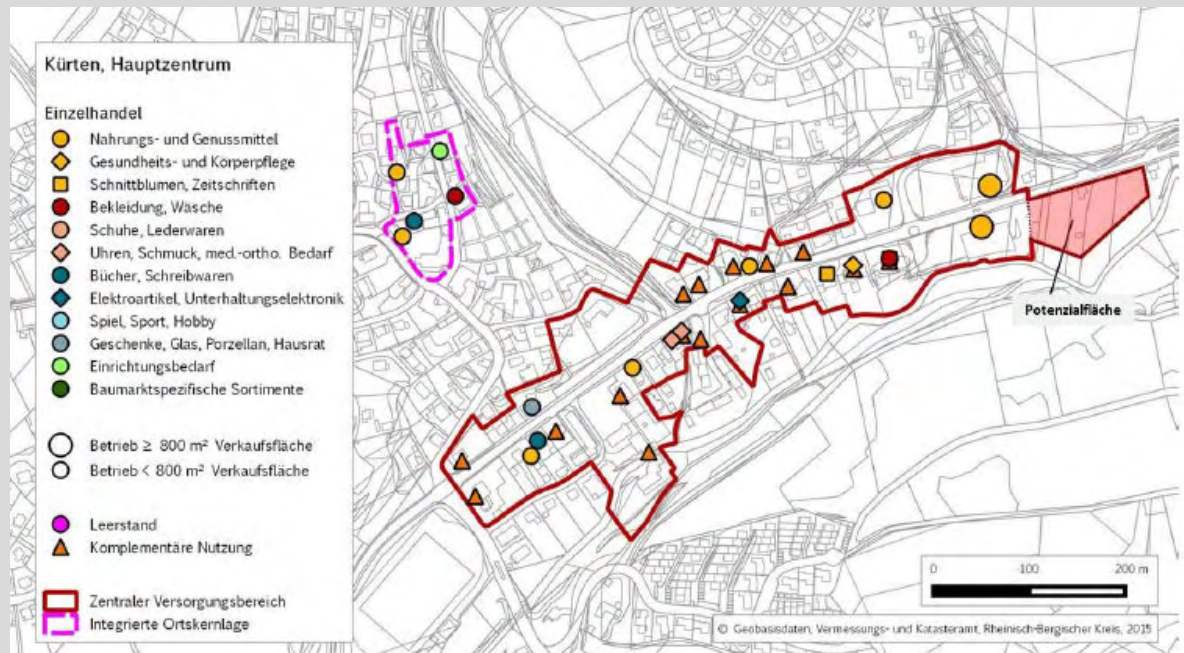
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Kürten
Zentralörtliche Funktion	Grundzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Kürten
Pkw-Entfernung zum Planstandort	22 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

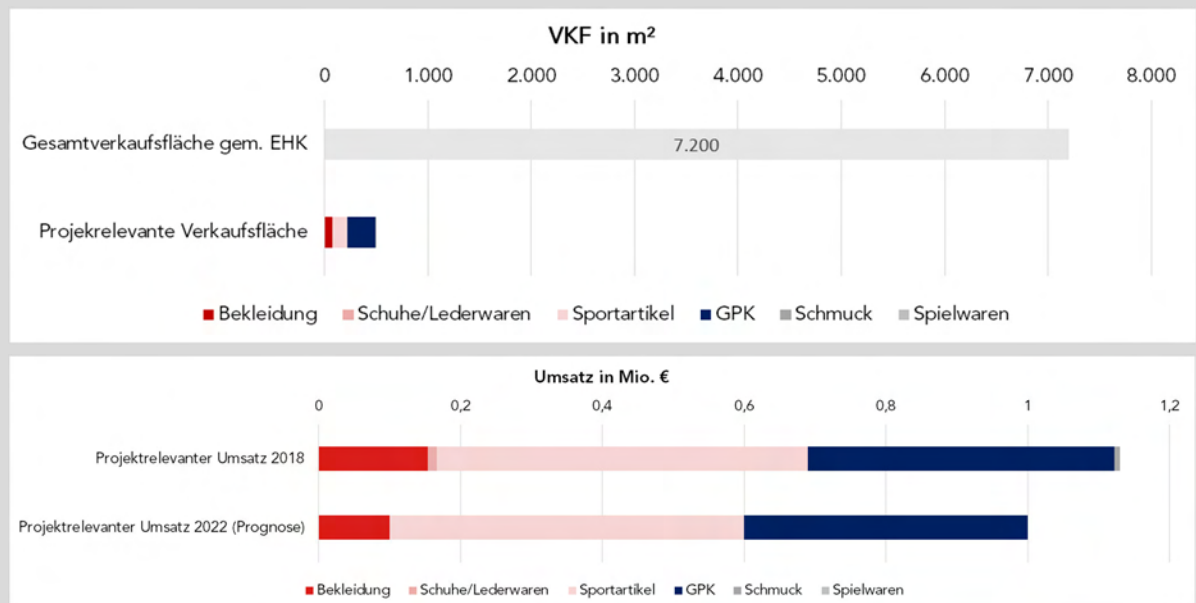
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: CIMA (2016): Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Kürten, S. 72.

Kurzcharakterisierung

Der Zentrale Versorgungsbereich ‚Kürten‘ umfasst den kompakt etablierten Einzelhandelsbesatz mit seinen an die Hauptverkehrsachse ‚Wipperfurther Straße‘ anschließende Grundstücksbereiche zwischen dem Kreuzungsbereich Wipperfurther Straße im Westen und dem Standortbereich der zwei Lebensmittelanbieter im Osten. Ergänzt wird der Einzelhandelsbesatz durch Dienstleistungsangebote. Im Zentralen Versorgungsbereich ‚Kürten‘ sind 17 Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche von rd. 7.200 m² ansässig (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Kürten

Quelle: CIMA (2016): Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Kürten (2016) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Sportfachgeschäft
- Centershop

** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Schwelm
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Innenstadt
Pkw-Entfernung zum Planstandort	13 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

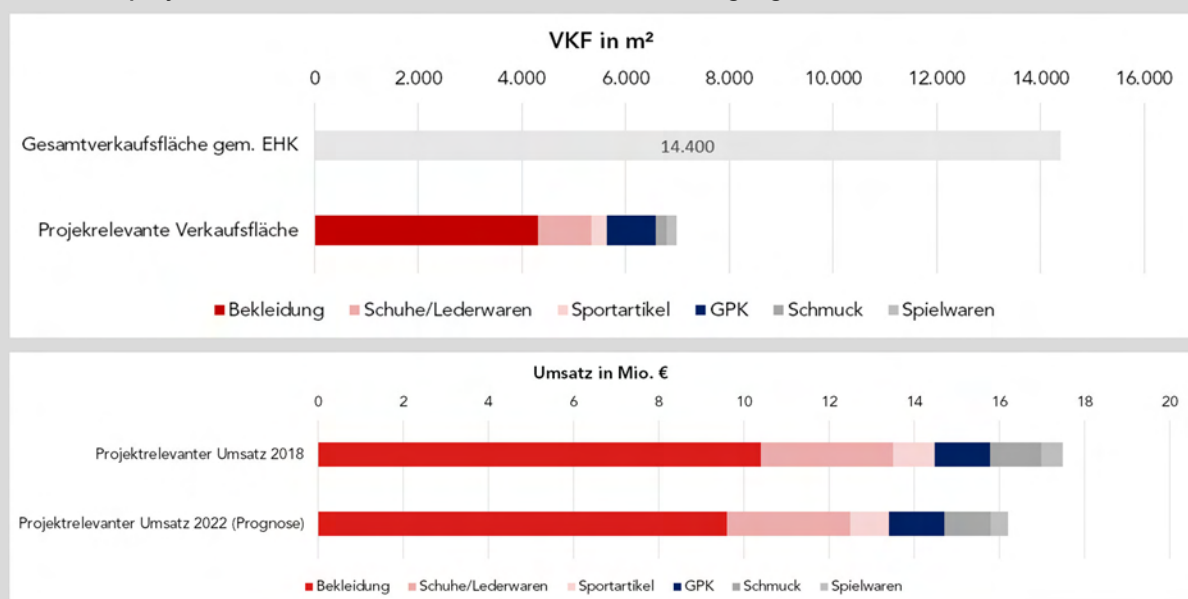
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: BBE (2017): Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schwelm, S. 24.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Innenstadt Schwelm umfasst im Wesentlichen den Bereich zwischen dem an der Hauptstraße gelegenen Rathausgebäude im Westen und der Kreisverwaltung im Osten. Im Norden bildet der Neumarkt bzw. der Straßenverlauf von Bismarck- und Moltkestraße die Grenze des zentralen Versorgungsbereiches; im Süden die Bergstraße bzw. der Westfalendamm, so dass auch die gastronomisch geprägte Kölner Straße der räumlichen Abgrenzung des Hauptzentrums zugeordnet wird. Insgesamt befinden sich rd. 120 Betrieben mit einer Gesamtverkaufsfläche von rd. 14.400 m² im zentralen Versorgungsbereich (gem. EHK). Ergänzt wird das Einzelhandelsangebot durch Gastronomie- und Dienstleistungsangebote, sowie öffentliche Einrichtungen. Der vorhandene Einzelhandelsbesatz umfasst eine Mischung unterschiedlicher Betriebsgrößen- und Typen, wobei überwiegend kleinere Geschäftseinheiten dominieren. Insgesamt beläuft sich das Verkaufsflächenangebot im zentrenprägenden Modesegment auf rd. 5.400 m² bzw. rd. 37 % (gem. EHK). Es folgen mit etwa 3.500 m² folgen die nahversorgungsrelevanten Sortimente Nahrungs- und Genussmittel (gem. EHK).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Innenstadt

Quelle: BBE (2017): Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schwelm (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

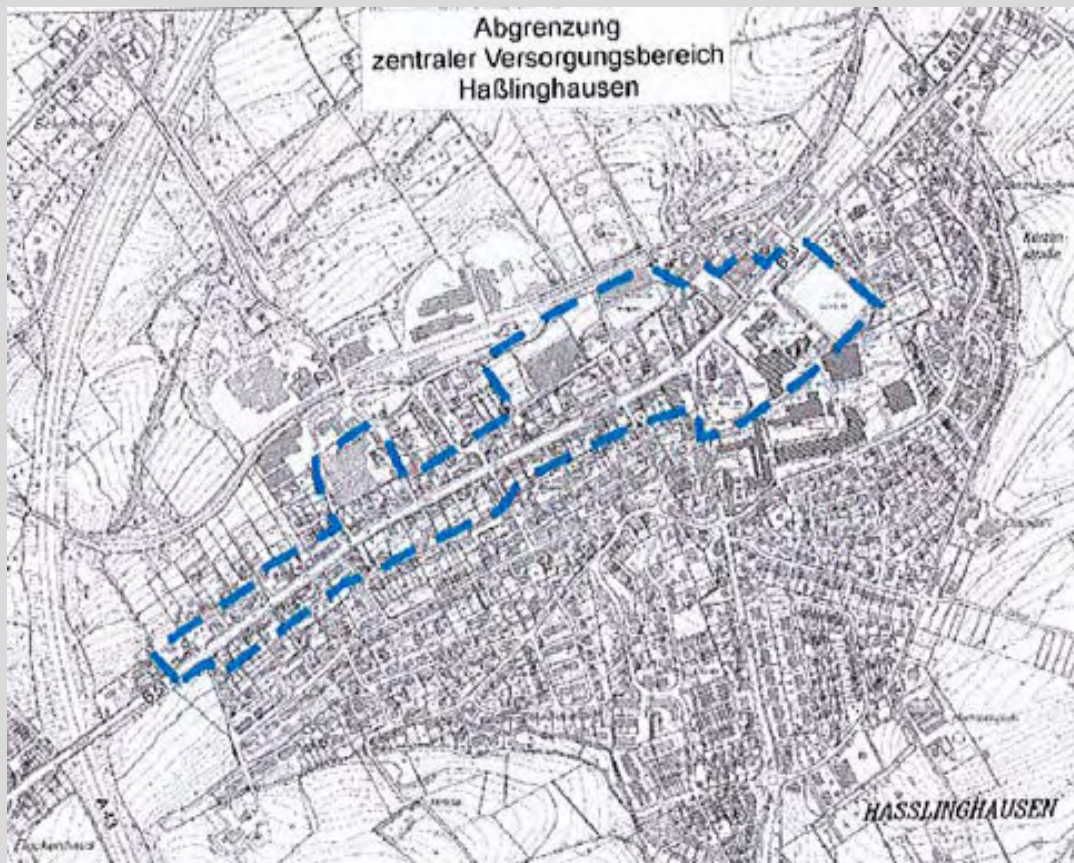
Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- C&A
- Deichmann
- Intersport
- Nanu Nana
- Spielwarengeschäft

** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Sprockhövel
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Haßlinghausen
Pkw-Entfernung zum Planstandort	22 km (google maps)

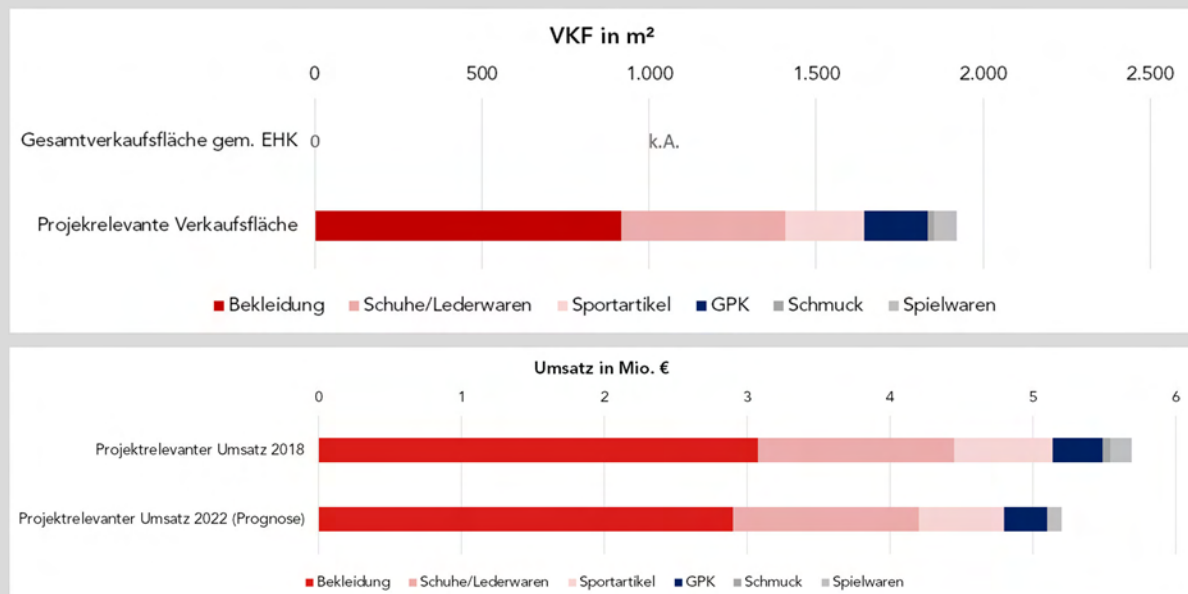
Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)


Quelle: Heinze & Partner (2007): Einzelhandelsstrukturgutachten Stadt Sprockhövel, S. 29.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Haßlinghausen in Sprockhövel umfasst wesentlich den verdichteten Einzelhandels- und Dienstleistungsbesatz des Ortskerns Haßlinghausen. Er erstreckt sich entlang der Mittelstraße bis zum Sportplatz Haßlinghausen auf einer Länge von rd. 1,2 km.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Innenstadt



Quelle: Heinze & Partner (2007): Einzelhandelsstrukturgutachten Stadt Sprockhövel (2017) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl)**:

- Schuhfachgeschäft
- Bekleidungsgeschäft
- Modeboutique

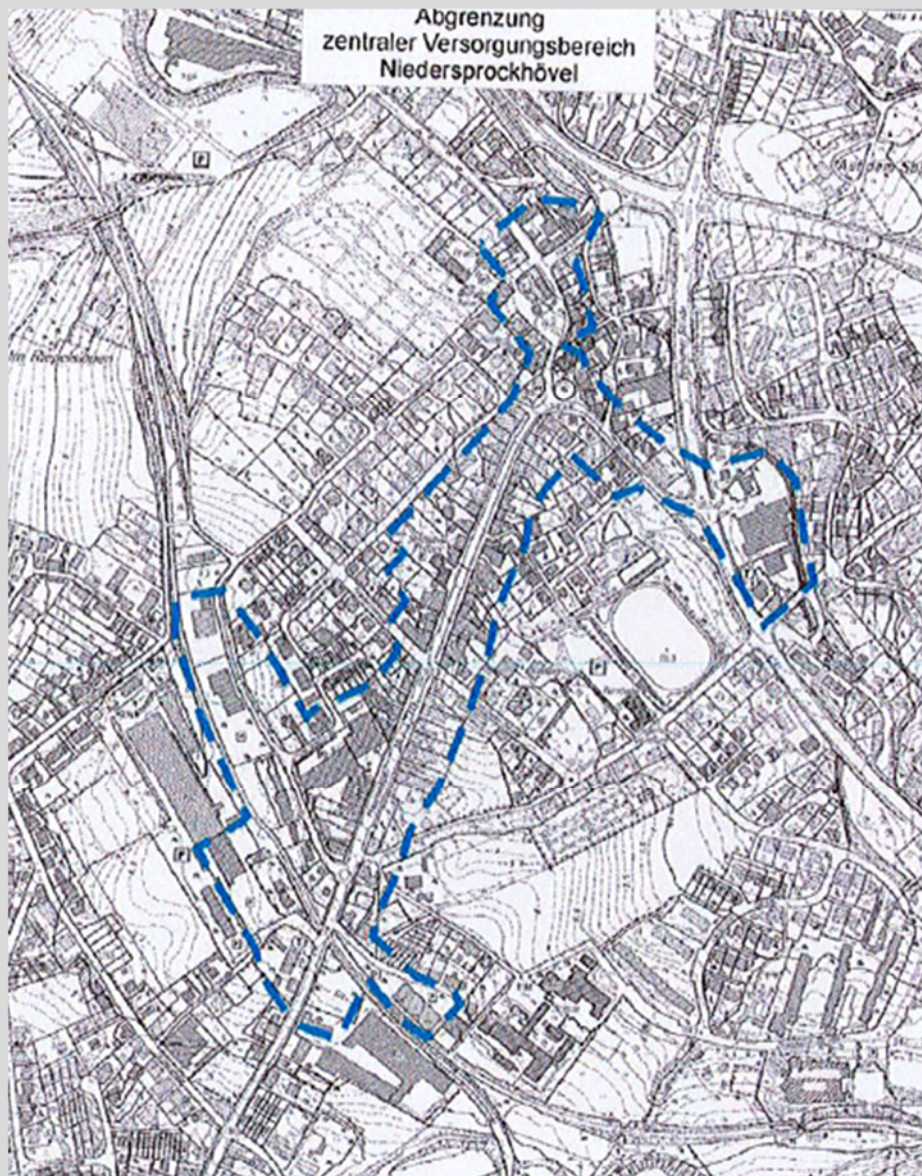
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Sprockhövel
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Niedersprockhövel
Pkw-Entfernung zum Planstandort	25 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)

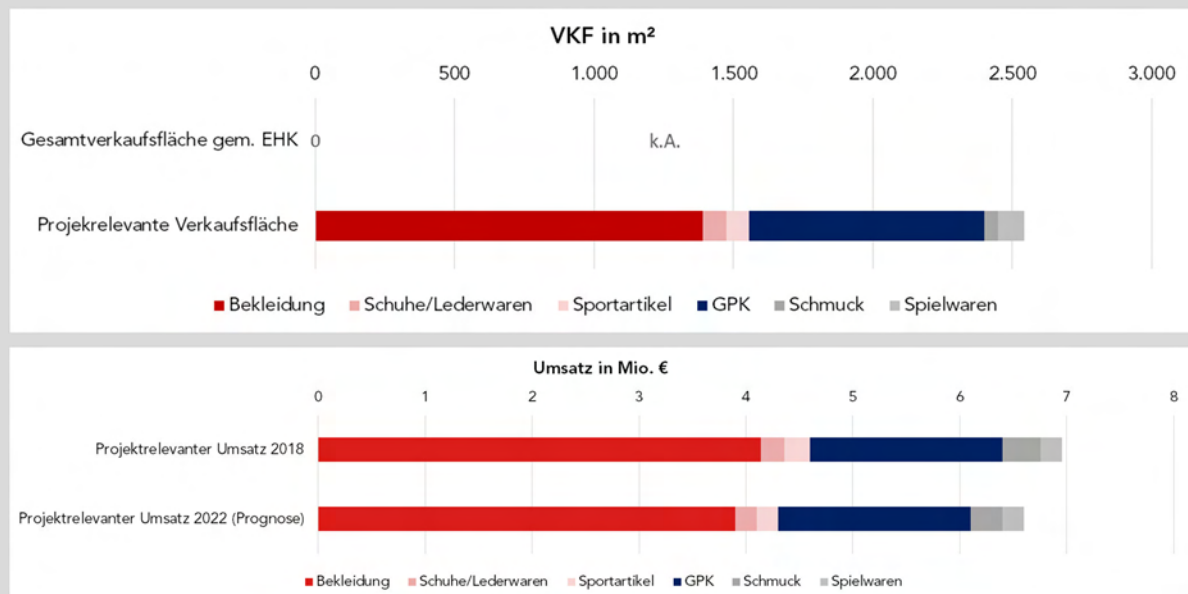


Quelle: Heinze & Partner (2007): Einzelhandelsstrukturgutachten Stadt Sprockhövel, S. 29.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Niedersprockhövel orientiert sich entlang des Einzelhandels- und Dienstleistungsbesatz sowie Gastronomiebesatz entlang der Hauptstraße auf einer Länge von rd. 700 m. Funktionaler Ergänzungsbereich ist die Einzelhandelsagglomeration an der Bochumer Straße.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Niedersprockhövel



Quelle: Heinze & Partner (2007): Einzelhandelsstrukturgutachten Stadt Sprockhövel (2007) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl)**:

- Street One
- Kik
- Blumenfachgeschäft

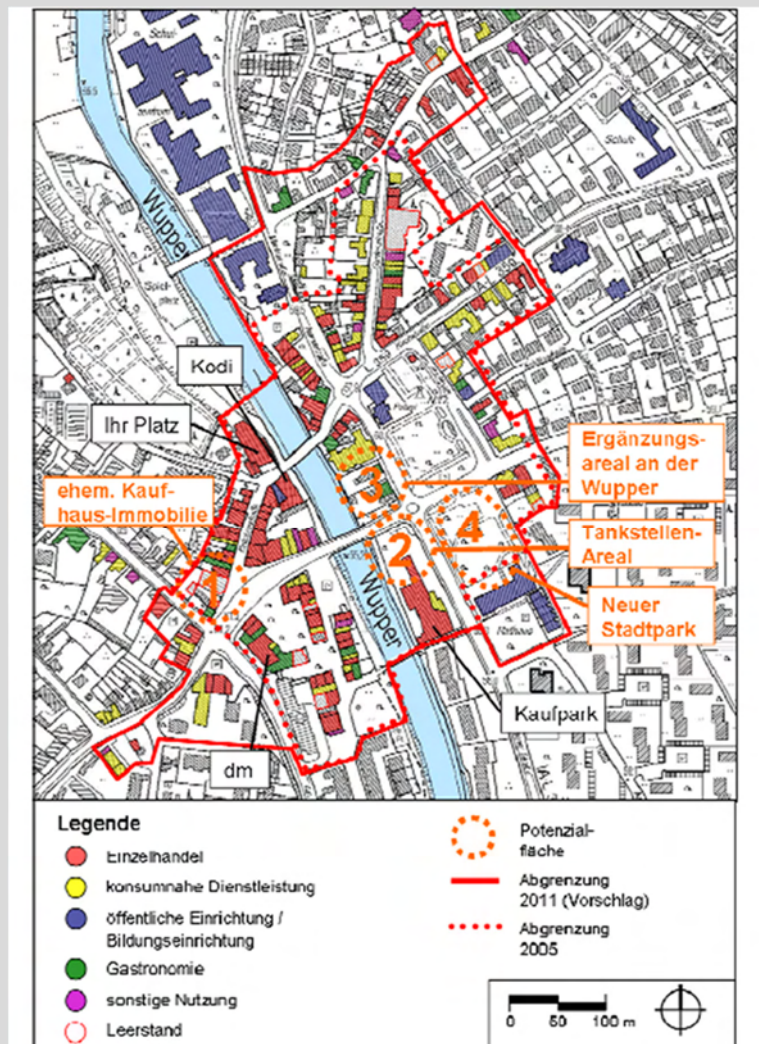
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung

Kommune	Leichlingen
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Hauptzentrum Leichlingen
Pkw-Entfernung zum Planstandort	29 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

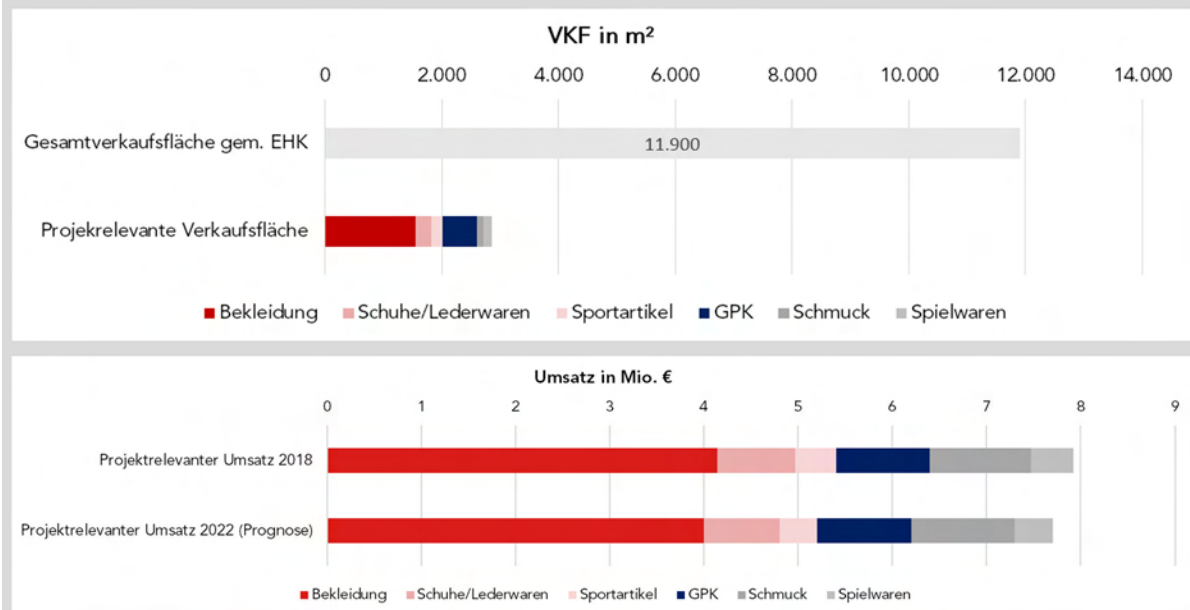
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: GMA (2012): Kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Leichlingen, S. 22.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Leichlingen Innenstadt umfasst im Wesentlichen den verkehrsberuhigten Bereich der Brückenstraße und das im Rahmen der Stadtsanierung der 80er Jahre entstandene Brückfeld einschließlich des Marktplatzes. Neben dieser Haupteinkaufslage gehören auch die bandartigen Einzelhandelsstrukturen entlang der Gartenstraße, Kirchstraße und Marktstraße zum zentralen Versorgungsbereich. Insgesamt weist der abgegrenzte zentrale Versorgungsbereich eine starke Durchmischung von Einzelhandels- und ergänzenden Dienstleistungsbetrieben, gastronomischen und öffentlichen Einrichtungen auf. Im Einzelhandel ist ein breiter Branchenmix mit eindeutigen Schwerpunkt im kurzfristigen Bedarfsbereich zu erkennen. Im Nichtlebensmittelbereich überwiegen lokale und ausschließlich kleinflächig strukturierte Anbieter; daneben sind auch wenige überregional tätige Filialisten ansässig.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Hauptzentrum Leichlingen

Quelle: GMA (2012): Kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Leichlingen (2012) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Tedi
- Ernstings Family
- Street One
- Kodi

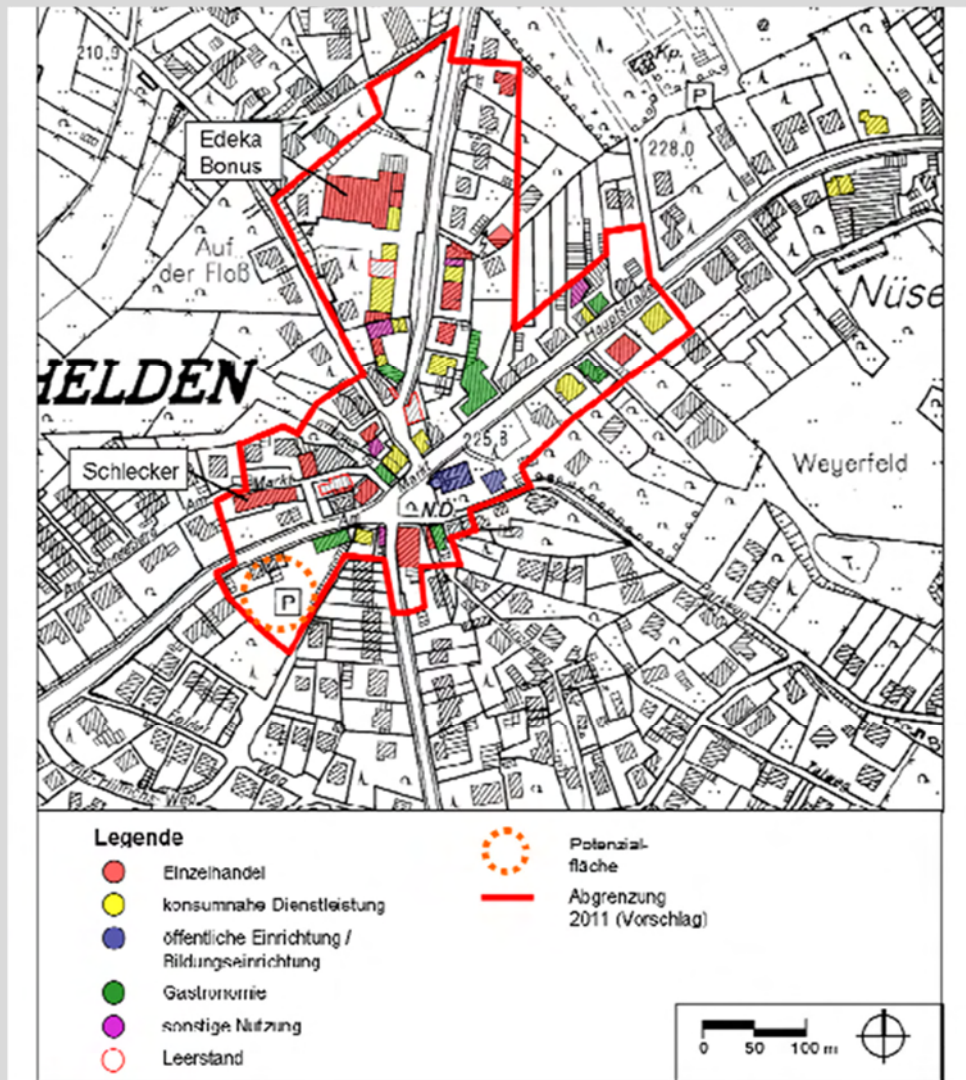
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung.

Kommune	Leichlingen
Zentralörtliche Funktion	Mittelzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Nebenzentrum Witzhelden
Pkw-Entfernung zum Planstandort	20 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs gemäß kommunalem Einzelhandelskonzept

(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)

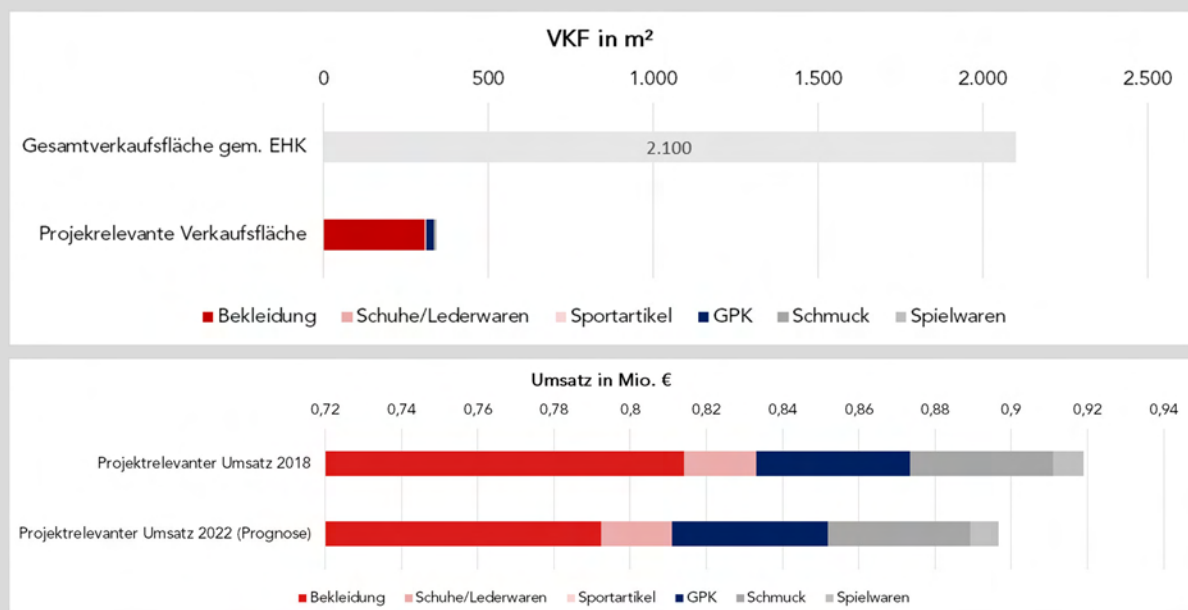


Quelle: GMA (2012): Kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Leichlingen, S. 28.

Kurzcharakterisierung

Der im östlichen Stadtgebiet gelegene zentrale Versorgungsbereich Witzhelden umfasst im Wesentlichen den Bereich entlang der Hauptstraße rund um die Kirche und erstreckt sich im Osten bis zum Friedhofsweg. Nach Norden ist entlang der Solinger Straße ein verdichteter Einzelhandelsbesatz vorhanden. Im Zentrum Witzhelden ist ein konzentriertes Angebot von Versorgungseinrichtungen mit Schwerpunkt im kurzfristigen Bedarfsbereich vorhanden. Darüber hinaus sind ausschnittsweise weitere zentrenrelevante Sortimenten vorhanden; ergänzt wird das Angebot durch sonstige Versorgungseinrichtungen (z. B. Bankfiliale/Sparkasse, Friseur, Reisebüro).

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Nebenzentrum Witzhelden



Quelle: GMA (2012): Kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Leichlingen (2012) und eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl)**:

- Tedi
- Ernstings Family
- Blumenfachgeschäft

** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung.

Kommune	Odenthal
Zentralörtliche Funktion	Grundzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Hauptzentrum Odenthal
Pkw-Entfernung zum Planstandort	24 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs

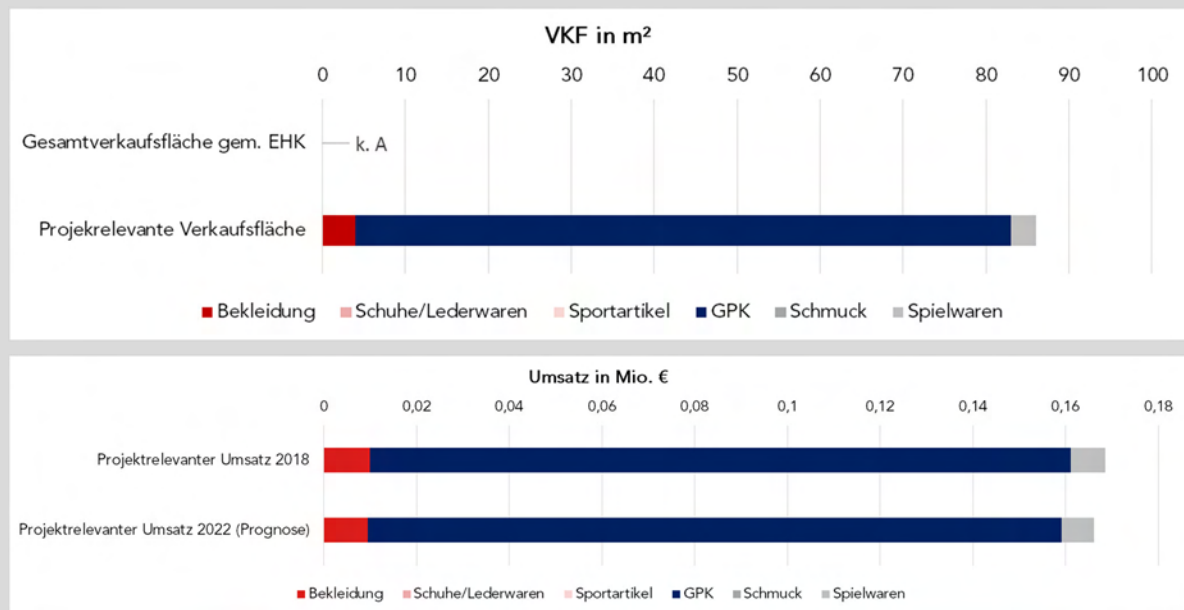
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Eigene Darstellung; Kartengrundlage: OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Hauptzentrum Odenthal erstreckt sich im Wesentlichen entlang der Alterberger-Dom-Straße (L 101) reicht im Westen bis an die Straße An der Dhünn sowie im Norden bis zur Straße Lindenallee. Der Einzelhandelsbesatz ist vorwiegend durch Angebotsstrukturen des kurzfristigen Bedarfsbereichs sowie einzelne Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe geprägt.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Hauptzentrum Odenthal

Quelle: Eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Blumenfachgeschäft

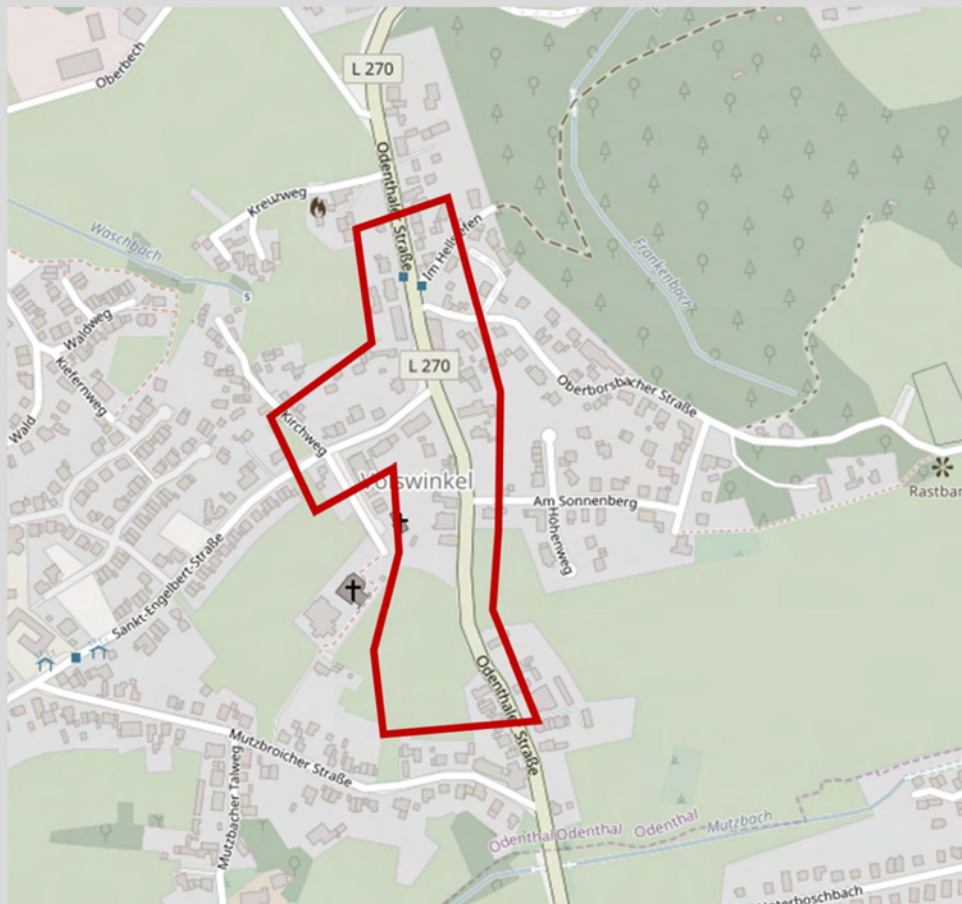
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung.

Kommune	Odenthal
Zentralörtliche Funktion	Grundzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Nebenzentrum Voiswinkel
Pkw-Entfernung zum Planstandort	28 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs

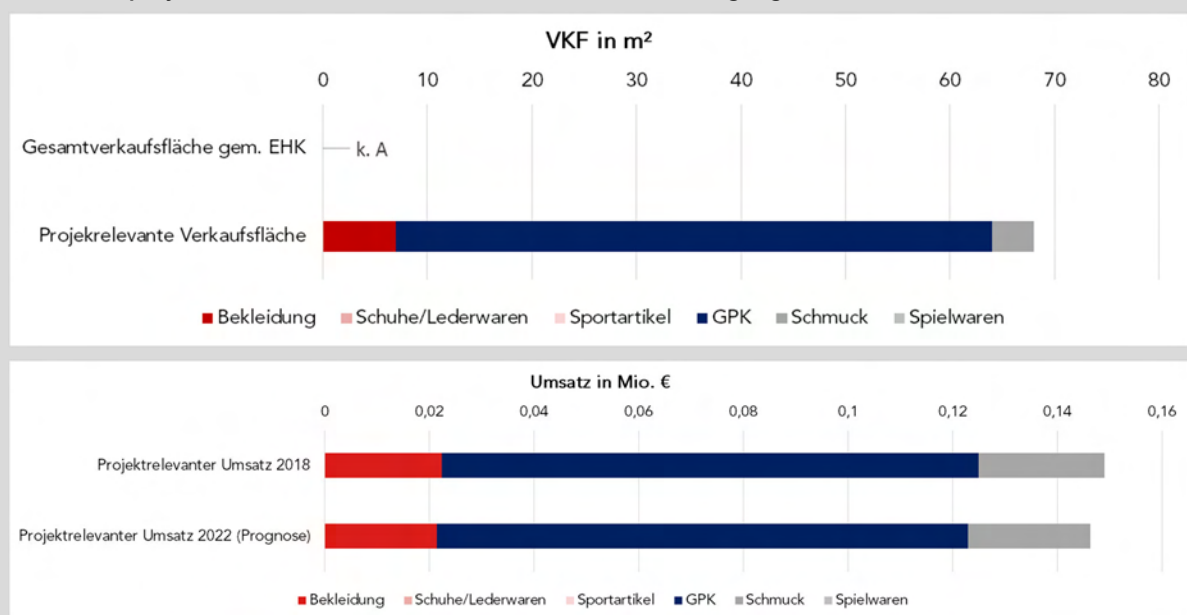
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Eigene Darstellung; Kartengrundlage: OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Hauptzentrum Odenthal erstreckt sich im Wesentlichen entlang der Odenthaler Straße (L 270) und reicht im Norden bis nahezu an die Straße Kreuzweg sowie im Süden bis nahezu zur Mutzbroicher Straße. Der Einzelhandelsbesatz ist durch Angebotsstrukturen des kurzfristigen Bedarfsbereichs sowie vereinzelt Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe geprägt.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Nebenzentrum Voiswinkel


Quelle: Eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Keine nennenswerten Strukturen

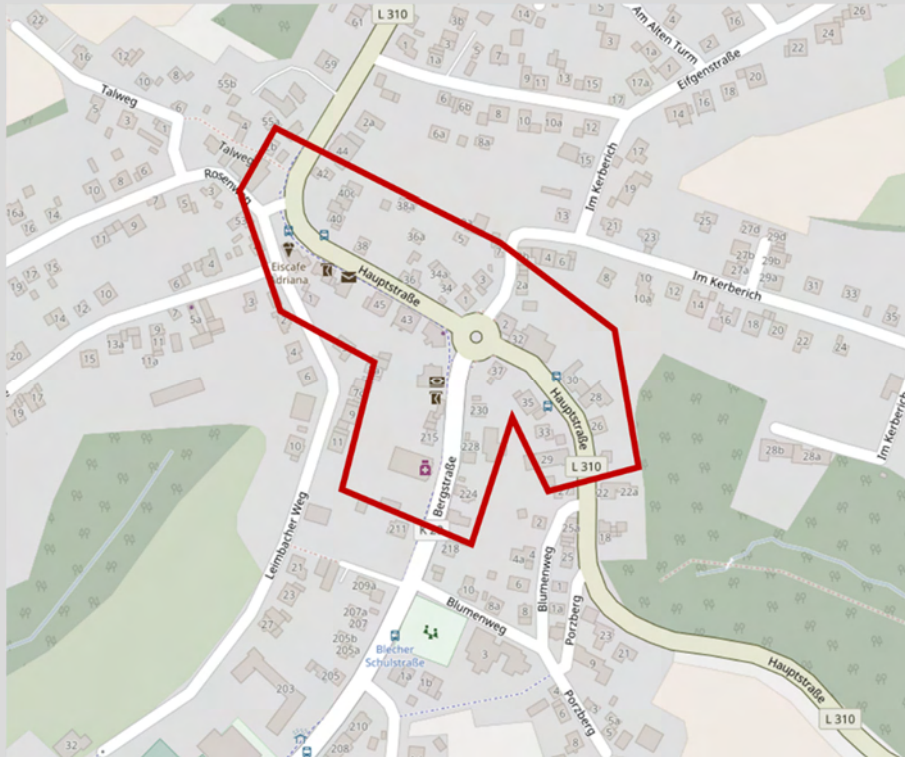
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung.

Kommune	Odenthal
Zentralörtliche Funktion	Grundzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Nebenzentrum Blecher
Pkw-Entfernung zum Planstandort	20 km (google maps)

Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs

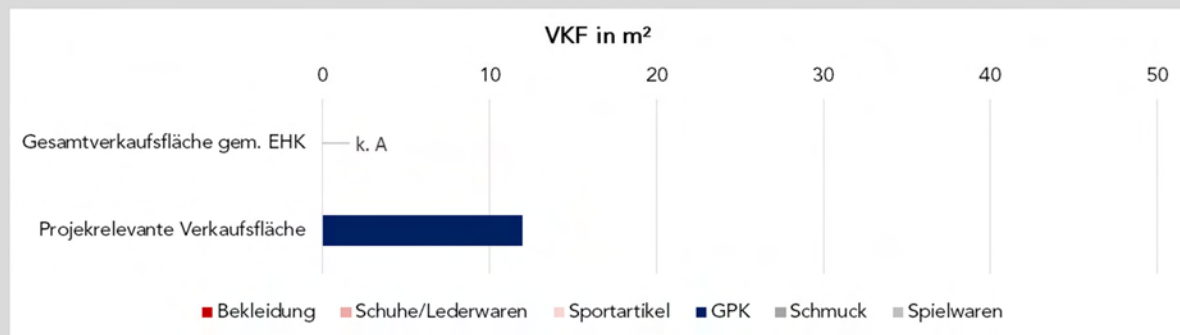
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Eigene Darstellung; Kartengrundlage: OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Hauptzentrum Odenthal erstreckt sich im Wesentlichen entlang der Hauptstraße (L 310) reicht im Nordwesten bis an den Talweg sowie im Osten und Süden bis nahezu zum Blumenweg. Der Einzelhandelsbesatz ist durch Angebotsstrukturen des kurzfristigen Bedarfsbereichs sowie vereinzelt Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe geprägt.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Nebenzentrum Blecher

Quelle: Eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Keine nennenswerten Strukturen

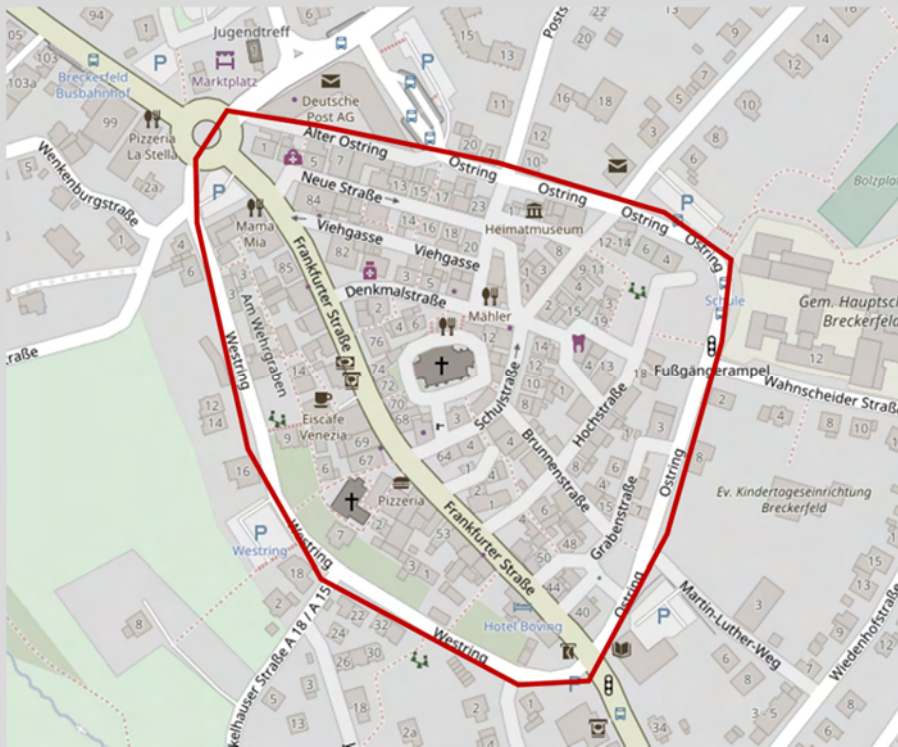
** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung.

Kommune	Breckerfeld
Zentralörtliche Funktion	Grundzentrum
Bezeichnung des Zentrums	Zentraler Versorgungsbereich Innenstadtzentrum Breckerfeld
Pkw-Entfernung zum Planstandort	27 km (google maps)

Abgrenzung des (faktischen) zentralen Versorgungsbereichs (die Abgrenzung eines ZVB in Breckerfeld ist in einem Zentrenkonzept dezidiert vorzunehmen)

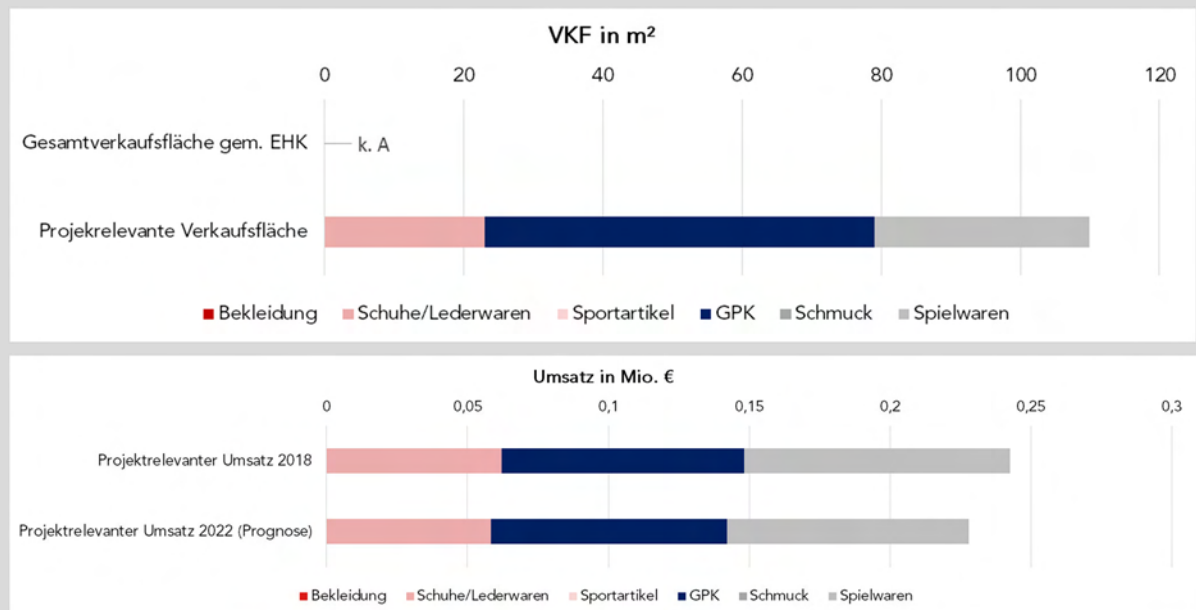
(Veränderungen im dargestellten Einzelhandelsbesatz möglich)



Quelle: Eigene Darstellung; Kartengrundlage: OpenStreetMap – veröffentlicht unter ODbL.

Kurzcharakterisierung

Der zentrale Versorgungsbereich Hauptzentrum Odenthal erstreckt sich im Wesentlichen um den historischen Siedlungskern bis an den West- bzw. Ostring, welche das Innenstadtzentrum begrenzen. Hauptverkehrsachse stellt die Frankfurter Straße dar. Der Einzelhandelsbesatz ist überwiegend durch Angebotsstrukturen des kurzfristigen Bedarfsbereichs sowie vereinzelt Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe geprägt.

Anteil des projektrelevanten Einzelhandels* im zentralen Versorgungsbereich Innenstadtzentrum Breckerfeld

Quelle: Eigene Erhebungen/Prognosen (2018/2022)

* Berücksichtigung des gesamten projektrelevanten Einzelhandels (d. h., auch die untersuchungsrelevanten Teilsortimente von Betrieben mit anderem Umsatz- und Verkaufsflächenschwerpunkt ab rd. 10 m²).

Anbieter projektrelevanter Sortimente (Auswahl):**

- Keine nennenswerten Strukturen

** Mehrbranchenanbieter und Spezialanbieter mit untersuchungsrelevanten Sortimenten ab rd. 50 m² Gesamtverkaufsfläche

Quelle: Eigene Darstellung.

Literatur und sonstige Quellen

BBE Handelsberatung GmbH (2016): Auswirkungsanalyse zur geplanten Ansiedlung eines Factory-Outlet-Centers (FOC) in der Stadt Wuppertal, Köln.

BBE Handelsberatung GmbH (2017a): Masterplan Einzelhandel der Stadt Hattingen, Köln.

BBE Handelsberatung GmbH (2017b): Struktur- und Marktdaten des Einzelhandels 2017, München.

BBE Handelsberatung GmbH (2017c): Fortschreibung Einzelhandelskonzept für die Stadt Gevelsberg, Köln.

BBE Handelsberatung GmbH (2018a): Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schwelm, Köln.

BBE Handelsberatung GmbH (2018b): Standortbestimmung des Einzelhandels der Hansestadt Wipperfürth, Köln.

BBE Retail Experts Unternehmensberatung & Co. KG (2006): Einzelhandelsgutachten Herdecke, Köln.

CIMA (2008): Gesamtstädtisches Einzelhandelskonzept Stadt Erkrath, Köln.

CIMA (2014): Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Wermelskirchen unter besonderer Berücksichtigung der Nahversorgung, Köln.

CIMA (2015): Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt HAGEN, Köln.

CIMA (2016): Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Kürten (Entwurfssfassung), Köln.

CIMA (2017a): Einzelhandelskonzept Stadt Leverkusen (Fortschreibung 2017), Köln.

CIMA (2017b): Einzelhandelskonzept Stadt Mettmann Fortschreibung 2016/2017, Köln.

DDS Digital Data Services GmbH (2016): Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Niederlande 2015. Karlsruhe.

Dr. Acocella (2010): Evaluation zur Wirkung der designer outlets Wolfsburg, Lörach.

Dr. Jansen Stadt- und Regionalplanung GmbH (2010): Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Langenfeld (Rhld.), Köln.

Dr. Jansen Stadt- und Regionalplanung GmbH (2011): Einzelhandels- und Zentrenkonzept Stadt Hilden, Köln.

Dr. Jansen Stadt- und Regionalplanung GmbH (2017a): Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Stadt Ennepetal, Köln.

Dr. Jansen Stadt- und Regionalplanung GmbH (2017b): Nahversorgungs- und Einzelhandelskonzept Stadt Hilden, Köln.

- DSSW (2014): Langzeitwirkung großflächiger Einzelhandelsbetriebe. Kurzfassung.
- Ecostra (2011): Auswirkungsanalyse (Ersteinschätzung) zur möglichen Realisierung eines Designer Outlet Centers in der kreisfreien Stadt Remscheid, Wiesbaden.
- Ecostra (2018): Outlet Centres in Europe. Market Survey covering all operating and planned Outlet Centres in the European Countries. Dezember 2018, Wiesbaden.
- EHI (2018): Handelsdaten aktuell, Köln.
- Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. (gif) (2014): Definitionen zur Einzelhandelsanalyse. Wiesbaden.
- GMA (2014): InfoDienst. Ausgabe Juli 2014. Ludwigsburg.
- GMA (2015a): Factory Outlet Center in Deutschland und Österreich. Ludwigsburg.
- GMA (2015b): Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Wuppertal, Köln.
- GMA (2017): Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Wetter (Ruhr), Köln.
- IfH RETAIL CONSULTANTS GmbH (2017): Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2017. Köln.
- Heinze und Partner (2007): Aktualisierung des Einzelhandelsstrukturgutachtens für die Stadt Sprockhövel.
- Junker + Kruse (2008): Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Wülfrath, Dortmund.
- Junker + Kruse (2011): Einzelhandelskonzept Stadt Radevormwald (Fortschreibung), Dortmund.
- Junker + Kruse (2014): Gesamtstädtisches kommunales Einzelhandelskonzept, Dortmund.
- Junker + Kruse (2015): Monitoring des DOC in Neumünster (2006-2015), Dortmund.
- Junker + Kruse (2016): Masterplan Einzelhandel für die Stadt Witten, Dortmund.
- Junker + Kruse (2017a): Masterplan Einzelhandel Bochum Nachjustierung 2017, Dortmund.
- Junker + Kruse (2017b): Landesplanerische und städtebauliche Wirkungsanalyse der geplanten Erweiterung des Designer Outlet Centers in der Stadt Ochtrup, Dortmund.
- Stadt Bergisch Gladbach (2015): Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept für die Stadt Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach.
- Stadt Köln in Zusammenarbeit mit CIMA & GMA (2010): Einzelhandels- und Zentrenkonzept, Köln.
- Stadt Leichlingen (2012): Kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Leichlingen, Leichlingen.
- Stadt Odenthal (o. J.): Zentrenkonzept – Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche, Odenthal.
- Stadt + Handel (2008): Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Velbert, Dortmund.

Stadt + Handel (2010): Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Halver, Dortmund.

Stadt + Handel (2012a): Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Burscheid, Dortmund.

Stadt + Handel (2012b): Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Haan, Dortmund.

Stadt + Handel (2014): Einzelhandelskonzept für die Stadt Remscheid, Dortmund.

Stadt + Handel (2015): Städtebauliche und raumordnerische Verträglichkeitsanalyse für die Ansiedlung eines Designer Outlet Centers in der Stadt Remscheid, Dortmund.

Vogels, P. & Will, J. (1999): Raumordnerische und städtebauliche Auswirkungen von Factory-Outlet-Center. Grundlagenuntersuchung im Rahmen des Forschungsfeldes „Zentren“ des experimentellen Wohnungs- und Städtebau. Basel, Boston, Berlin.

Sonstige Quellen

IT.NRW (2018): Bevölkerung. Düsseldorf.

